

INSTITUT FÜR ANGLISTIK

LEHRVERANSTALTUNGEN IM SOMMERSEMESTER 2022

(Stand: 11.04.2022; das Vvz. wird auf der Website laufend schnellstmöglich aktualisiert)

INHALT DES LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNISSES

Dauer des Sommersemesters 2022	2
Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen.....	2
Fachstudienberatung.....	3
Kontaktdaten	4
Öffnungszeiten der Sekretariate	5
Sprechzeiten des Prüfungsamtes	6
Anmeldetermine	7
Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik.....	8
Introduction to British Literatures and Cultures II	9
British Literatures and Cultures: Theory and Practice	15
British Literatures and Cultures: New Approaches.....	20
English Literatures and Cultures in a Global Context.....	24
Practical School Placement II/III	27
Introduction to English Linguistics I.....	30
English Linguistics II	33
Literatures and Cultures of the USA	35
US Popular Culture and American Literature.....	38
Introduction to Linguistics for American Studies	40
Ethnicity and Diversity in US Culture II: Multicultural and Multilingual America	43
Early English and Renaissance Studies	45
Texts, Media, Society	48
Difference in Literature and Culture	51
Practical School Placement IV/V	54
English Linguistics (Advanced).....	57
Topics in Linguistics – from Cognition to Application	63
Celtic Studies II / IV	66
Examens- und Forschungskolloquia.....	66
Zusatzangebot außerhalb von Modulen	67

Dauer des Sommersemesters 2022

Das Sommersemester beginnt am 01.04.2022 und endet am 30.09.2022.

Die **Lehrveranstaltungen** am Institut für Anglistik finden vom 04.04. bis 16.07.2022 statt. Die Zeit vom 07.06. bis 10.06.2022 wird als "*Research Week*" genutzt, in der keine regulären Lehrveranstaltungen stattfinden.

Einschreibung in die Module und Lehrveranstaltungen

Die Einschreibung in die Module und die dazugehörigen Lehrveranstaltungen findet über das elektronische Einschreibesystem „Tool“ im Studienportal AlmaWeb statt (<https://tool.uni-leipzig.de/einschreibung>). Dazu benötigen Sie Ihre Login-Daten, die Sie mit Ihrem Zulassungsbescheid erhalten haben.

Achtung! Die elektronische Anmeldung zu einem Modul gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Modulprüfung.

Innerhalb folgender Zeiträume ist die **Moduleinschreibung** möglich:

Montag, d. 21.03.2022, 12.00 Uhr, bis Montag, d. 28.03.2022, 17.00 Uhr:

- Staatsexamen Lehramt Englisch
- B.Sc. und M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Schwerpunkt Englisch

Mittwoch, d. 23.03.2022, 12.00 Uhr, bis Montag, d. 28.03.2022, 17.00 Uhr:

- B.A. Anglistik und M.A. Global British Studies
- B.A. mit Wahlfach Anglistik

Sie müssen sowohl die entsprechenden Module als auch die dazugehörigen Seminare bzw. Übungen auswählen, wenn mehrere davon angeboten werden. Die gewählten Veranstaltungen werden Ihnen im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten sofort zugeteilt. Wenn Sie als Kernfachstudierende der Anglistik weitere Anglistikmodule für Ihren Wahlbereich belegen wollen, so nutzen Sie auch dafür die Kernfacheinschreibung.

Belegungsänderungen können innerhalb des Einschreibzeitraums realisiert werden, sofern Plätze in der gewünschten Lehrveranstaltung frei sind. Sollten danach noch Änderungen der Modul- oder Seminarwahl nötig sein, können diese nur über den Modulverantwortlichen im Rahmen der verbleibenden Kapazitäten vorgenommen werden.

Mittwoch, d. 23.03.2022, 12.00 Uhr, bis Montag, d. 28.03.2022, 17.00 Uhr:

- Wahlbereich Anglistik
- fakultätsübergreifende SQ-Module

Das Angebot an Wahlbereichs- und fakultätsübergreifenden SQ-Modulen im Sommersemester 2022 wird auf der Homepage der Universität unter <https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/moduleinschreibung> veröffentlicht. Überprüfen Sie vor der Abgabe Ihrer Wünsche anhand des Vorlesungsverzeichnisses im AlmaWeb, ob Sie die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Der Zeitpunkt Ihrer Eingabe innerhalb des o. g. Zeitraums ist für die Vergabe der Plätze irrelevant. Die Zuteilungslisten und das Verfahren der Modulbestätigung werden ebenfalls über das „Tool“ am 29.03. bis 12 Uhr veröffentlicht. **Vom 29.03. bis zum 30.03. muss die Annahme der Module online bestätigt und die Kurswahl bei Mehrfachangeboten vorgenommen werden (Veranstaltungswahl).**

Abmeldungen im „Tool“ sind für alle Einschreibgruppen bis zum 30.04.2022 möglich (selbstständig!). Spätere Abmeldungen vom Modul und der Prüfung können Sie bis 18.06.2022 über AlmaWeb vornehmen.

Fachstudienberatung

Folgende Fachstudienberater stehen **während der Lehrveranstaltungszeit des Sommersemesters** zu ihren Sprechzeiten zur Verfügung:

Für B.A. Anglistik, Lehramt Englisch, B.Sc./M.Sc. Wirtschaftspädagogik:

Dr. Beate **Seidel** mittwochs 12:00-13:30 Uhr
(Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.12)

Für B.A. Anglistik und Lehramt Englisch:

Dr. Claudia Georgi donnerstags 10:00-11:30 Uhr
(Haus 5, 3. Etage, Raum H5 3.02)

Für Lehramt Englisch:

tba tba

Für M.A. Global British Studies:

Prof. Dr. Oliver **von Knebel Doeberitz** mittwochs 14:00-15:00 Uhr
(Haus 5, 3. Etage, Raum H5 3.11)

Für M.A. Global British Studies:

Prof. Dr. Arne **Lohmann** dienstags 15:15-16:30 Uhr
(Haus 4, 3. Etage, Raum H4 3.05)

Die **Sprechzeiten der o. g. Studienberater während der Semesterpause** entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts (Institut - Team/Sprechzeiten).

Die **Studien- und Prüfungsordnungen sowie die Studienführer für Anglistik und Lehramt Englisch** sind über die Homepage unter dem Link: <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/studium/studiengaenge/> erreichbar.

Kontaktdaten

Adresse: Universität Leipzig
Institut für Anglistik
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig

Telefon: 0341 97 37310
Fax: 0341 97 37347
E-Mail: anglistik@rz.uni-leipzig.de
Homepage: <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/>

Öffnungszeiten der Sekretariate

<p>Institutssekretariat: (H4 3.09)</p> <p>Berit Schulze E-Mail: anglistik@rz.uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37310 Fax: 0341- 97 37347</p>	<p>Montag bis Donnerstag 9:00 – 11:30 Uhr 13:00 – 15:00 Uhr</p> <p>Freitag 9:00 – 13:00 Uhr</p>
<p>Sekretariat der Professuren für Anglistische Sprachwissenschaft und Britische Literaturwissenschaft: (H4 3.06)</p> <p>Katja Brunsch E-Mail: kbrunsch@uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37320 Fax: 0341- 97 37329</p>	
<p>Sekretariat Fachdidaktiken Anglistik / Romanistik: (H2 3.13)</p> <p>Denise Keil E-Mail: denise.keil@uni-leipzig.de Tel.: 0341- 97 37440 Fax: 0341- 97 37389</p>	<p>Dienstag bis Donnerstag 10:30 – 11:30 Uhr 13:30 – 14:30 Uhr</p>

Sprechzeiten des Prüfungsamtes

Die Verantwortlichkeiten für die einzelnen Studiengänge und Module finden Sie auch auf der Homepage des Prüfungsamtes:

<https://www.philol.uni-leipzig.de/fakultaet/studienbuero/pruefma/>

- B.A. Anglistik und M.A. Global British Studies:

Sabine Steinhagen – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.08

Tel.: 0341-97 37307
steinhag@rz.uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do. 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

- für Staatsexamen Lehramt Gymnasium, Lehramtserweiterungsfächer Gymnasium:

Sophie Rönnecke - Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.12

Tel.: 0341-97 37383
sophie.roennecke@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Do. 13.00 – 15.30 Uhr

- Staatsexamen Lehramt Oberschule, Lehramtserweiterungsfächer Oberschule:

Clemens Sett – Haus 5, Erdgeschoss, Zi. H5 0.13

Tel.: 0341-97 37478
sett@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do. 13.00 – 15.30 Uhr

- Staatsexamen Lehramt Grundschule, Lehramtserweiterungsfach Grundschule:

Ute Haucke – Haus 4, Erdgeschoss, Zi. H4 0.09

Tel.: 0341-97 37346
haucke@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 17.30 Uhr, Do 13.00 – 15.30 Uhr

- für Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik:

Sandra Rößler – Haus 2, 3. Etage, Zi. H2 3.14

Tel.: 0341-97 37355
sandra.roessler@uni-leipzig.de

Di. 13.00 – 16.00 Uhr, Do. 13.00 – 15.30 Uhr

- für die wissenschaftliche Ausbildung von Lehrkräften (wAL):

Constanze Hartung – Goethestraße 3-5, 04109 Leipzig

Tel.: 0341-97 37306
constanze.hartung@uni-leipzig.de

Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Website des Prüfungsamtes (s.o.)

Anmeldetermine

- für Abschlussarbeiten

Alle Anmelde- und Einreichungstermine für Bachelor-/Master-Abschlussarbeiten sowie Aktuelles erfahren Sie über die Homepage des Prüfungsamtes: <https://pa.uni-leipzig.de/>
Wählen Sie dort den / die für Ihren Studiengang zuständige(n) Mitarbeiter(in) aus.

Die Anmeldung erfolgt zu den oben genannten Sprechzeiten im Prüfungsamt. Die **Anmeldeformulare** finden Sie auf unserer Website www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik.

Die Bearbeitungszeit beträgt 23 Wochen. In Absprache mit den Prüfern können die Termine auch unabhängig vom Studiengang gewählt werden. Zu beachten ist, dass für die Begutachtung mind. 6 Wochen sowie weitere 4 Wochen bis zum Aushändigen der Abschlusszeugnisse benötigt werden.

- für die Erste Staatsprüfung im Lehramt Englisch

Die Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung im Lehramt Englisch erfolgt beim Referat für Lehramtsprüfungen beim Landesamt für Schule und Bildung Leipzig (Nonnenstraße 17a). Ansprechpartnerin für das Fach Englisch ist dort Frau Omonsky (bettina.omonsky@lasub.smk.sachsen.de).

Genauere Informationen über Termine und Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter:

<https://www.lehrerbildung.sachsen.de/24708.htm>

Für den Prüfungszeitraum Winter 2022/2023 erfolgt die Online-Anmeldung zur Staatsprüfung vom 28.03.2022 bis 01.04.2022.

Fachschaftsrat Anglistik/Amerikanistik

Eure Adresse für Probleme, Fragen und Spaß am Uni-Leben!

Als eure Vertretung wirken wir aktiv in hochschulpolitischen Prozessen und in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung mit. Wir engagieren uns in verschiedenen Gremien wie dem Plenum des StuRa (Student_innenRat), oder den Institutsräten für eure Rechte und Interessen.



Das sind unsere Angebote für euch:



- **Wöchentliche Sprechzeiten:** Hier beantworten wir eure Fragen und helfen bei Problemen rund ums Anglistik-, Amerikanistik- und Lehramtsstudium sowie zum Auslandsaufenthalt. In der Regel können wir euch auch zu euren anstehenden Prüfungen etwas sagen oder unsere Erfahrungen mit euch teilen. Die exakten Sprechzeiten geben wir zu Beginn des Semesters auf unserer Homepage und auf Social Media bekannt.
- Einmal im Monat findet der **anglophile Stammtisch** in einer Leipziger Kneipe unseres Vertrauens oder online statt. In gemütlicher Runde habt ihr hier die Möglichkeit, Kommiliton_innen, Dozierende und Mitglieder des FSR zu treffen und euch nach Herzenslust über Uni, Freizeit, Gott und die Welt zu unterhalten.
- Während des Semesters planen wir für euch mehrere Veranstaltungen wie die Treffen der **Reading Group**, mehrere **Game Nights**, den „**Lecturer’s Guide to the Past**“ und, und, und ... Es ist für jede und jeden etwas dabei!
- Und natürlich **informieren wir euch** über Social Media, Aushänge an unserer blauen Tür und wenn wir mal in der Vorlesung vorbeischneien über Veranstaltungen und was sonst so am Institut passiert.

So erreicht ihr uns:

E-Mail: fsranam@uni-leipzig.de

Homepage: stura.uni-leipzig.de/fsr-anam

Instagram: [/fsranam](https://www.instagram.com/fsranam)

Twitter: [/fsranam](https://twitter.com/fsranam)

Persönlich: Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Beethovenstr. 15, Raum 4.316 (Etage 3, Haus 4, Zimmer 16), oder sprecht uns einfach ganz spontan an!

Modul: 04-ANG-1102 für Bachelor Anglistik (Pflicht 2. Semester)
für Lehramt Englisch (Pflicht 4. Semester)
für B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 4. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul
(Teilnahmevoraussetzungen beachten)

Introduction to British Literatures and Cultures II

Modulverantwortliche inhaltlich: Prof. Dr. Ralf Haekel
 organisatorisch: Katja Brunsch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Vorlesung "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden fähig, grundlegende Konzepte, Methoden und Ziele der Kulturstudien zu benennen und diese theoretischen Ansätze auf ausgewählte historische und aktuelle Beispiele anzuwenden. Sie können die verschiedenen Epochen der englischen Literaturgeschichte charakterisieren und ausgewählte Texte unter Berücksichtigung des historischen Kontextes eigenständig analysieren und vergleichen.

Inhalt Die Vorlesung Kulturstudien führt systematisch in grundlegende Theorien, Modelle und Methoden der Cultural Studies ein, welche in dem begleitenden Seminar auf ausgewählte Beispiele der britischen Kultur angewendet werden. Im Bereich Literatur steht die Vermittlung und Anwendung von literaturhistorischem Wissen im Vordergrund. Die Vorlesung gibt einen Überblick über Entwicklungen und Merkmale einzelner Epochen der Literaturgeschichte. Die hier erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Seminar vertieft und für die Analyse weiterer zentraler Texte verwendet.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 04-ANG-1101

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Mündliche Prüfung (30 Minuten) über den Stoff des Moduls

Introduction to British Literatures and Cultures II
--

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1102-1

Vorlesung Kulturstudien: An Introduction to British Cultural Studies

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 von Knebel Doeberitz, Oliver

Exam: Oral exam (30 min) covering the entire module.

Reading list: A reader with basic texts will be provided.

What is culture? What are cultural products and how can we assess their effects? What is the relationship between representation and reality? How is (popular) culture linked to power? This lecture is designed to introduce the basic concepts, methodologies and objectives of British Cultural Studies. It surveys definitions of culture through the ages, and explores aspects such as sign systems, power and ideology, identity politics, culture and ethnicity/gender/sexuality, the role of the media, as well as considering the impact of web 2.0 and smartphones on our understanding of the production, distribution and reception of cultural products.

Tutorium zur Vorlesung: An Introduction to British Cultural Studies

mittwochs 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 215 Wagner, Sarah
beginnt in der 2. Vorlesungswoche

1102-2

Seminar Kulturstudien: An Introduction to British Cultural Studies

Exam: cf. lecture 1102-1

Reading list: Reader

The seminar is designed to accompany the lecture 'Introduction to British Cultural Studies'. We will look at selected topics of the lecture and illustrate the concepts and methods with examples from British culture.

Von den folgenden Seminarangeboten (a-n) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 224	Hofmeister, Frauke
b) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 110	Böhnke, Dietmar
c) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 315	Scheel, Annika
d) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 323	Nisters, David
e) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 323	Nisters, David
f) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 323	Nisters, David
g) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 223	Nisters, David
h) donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 325	Jokschus, Max
i) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 301	Jokschus, Max
j) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 301	Jokschus, Max
k) donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 301	Pittel, Harald
l) freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 220	von Thuemmler, Alexandra
m) freitags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Pittel, Harald
n) freitags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 221	Pittel, Harald

1102-3**Vorlesung Literatur: English Literature – A Historical Survey**

mittwochs 13.15-14.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 9

Haekel, Ralf

Exam: cf. 1102-1

Further Reading: Paul Poplawski (ed.). *English Literature in Context*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press, 2017.

It is the aim of this lecture course to provide an introduction to the literary history of Great Britain and Ireland. Covering literary texts from the Middle Ages to the present day, this broad overview will give students an insight into the development of important literary genres, key texts, and significant authors. Thus, the lecture will offer students the basic knowledge of literary periods – the Old and Middle English period, the Early Modern period, the Enlightenment, Romanticism, Victorianism, Modernism, Postmodernism, as well as contemporary literature. The literary works will be discussed against their historical background and thus placed within their original cultural context. Finally, the lecture series aims at introducing the historical development of literary theory.

Tutorium zur Vorlesung English Literature – A Historical Surveyfreitags 09.15-10.45 Seminargebäude S 305
beginnt in der 2. Vorlesungswoche

Dillschneider, Elisa

donnerstags 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 101
beginnt in der 2. Vorlesungswoche

Peters, Charlotte

1102-4**Seminar Literatur: Essential Texts in English Literature**

This course is a supplement to the lecture course “English Literature – A Historical Survey”. It is meant to improve your skills of analysing and interpreting literary texts as well as to deepen your general knowledge of English literary history.

Exam: cf. 1102-1

Von den folgenden Seminarangeboten (1102-4a-n) ist ein Kurs zu belegen.

1102-4a

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 327

Heinemann, Julia

Reading list: William Shakespeare, *The Tempest* (1611), Margaret Cavendish, “A Dialogue Betwixt Man and Nature” (1653), Charlotte Smith, “On Being Cautioned...” (1797), Mary Prince, excerpts from “The History of Mary Prince” (1831), Robert Browning, “My Last Duchess” (1842), Virginia Woolf, *Orlando* (1928), Caryl Churchill, *Vinegar Tom* (1976), Julia Armfield, “The Great Awake” (2019)

Please purchase copies of Shakespeare’s *The Tempest* and Woolf’s *Orlando*. All other texts will be available on Moodle.

1102-4b

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 303 Lampadius, Stefan

Reading list: Poems by W. Shakespeare, W. Wordsworth, S.T. Coleridge; Mary Shelley: *Frankenstein*; K. Mansfield: "The Fly"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided via Moodle, while Shelley's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

1102-4c

montags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 325 Jos, Avrina

Reading list: *The Book of Margery Kempe (circa 1440)* by Margery Kempe; *The Interesting Narrative of the Life of Olaudah Equiano (1789)* by Olaudah Equiano; *The History of Mary Prince (1831)* by Mary Prince; *Carmilla (1872)* by Sheridan Le Fanu; "Patricia Lynch - A Study" (1948) by Teresa Deevy; *Wide Sargasso Sea (1966)* by Jean Rhys; *Picasso, I Want My Face Back (2009)* by Grace Nichols; *Chewing Gum Dreams (2013)* by Michaela Coel; *Surge (2019)* by Jay Bernard; "The Library to Come" (2021) by Hamja Ahsan.

1102-4d

dienstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 303 Lampadius, Stefan

Reading list: Poems by W. Shakespeare, W. Wordsworth, S.T. Coleridge; Daniel Defoe: *Robinson Crusoe*; V. Woolf: "Kew Gardens"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided via Moodle, while Defoe's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

1102-4e

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 303 Lampadius, Stefan

Reading list: Poems by W. Shakespeare, W. Wordsworth, S.T. Coleridge; Mary Shelley: *Frankenstein*; V. Woolf: "The Mark on the Wall"; T. Stoppard: *Rosencrantz and Guildenstern Are Dead*.

The poems, the short story and supplementary texts will be provided via Moodle, while Shelley's novel and Stoppard's drama should be obtained by students.

1102-4f

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 228 Ronthaler, Jürgen

Recommended preparation: Lektüre von Primär- und Sekundärtexten, selbstständiger Erwerb von Kenntnissen der britischen Literaturentwicklung aus der Vorlesung sowie aus Literaturgeschichten

Reading list: *Beowulf* (Auszüge); G. Chaucer, *Canterbury Tales* (Auszüge: "General Prologue", "The Knight's Tale", "The Wife of Bath's Tale"); W. Shakespeare, *Hamlet*; J. Milton, *Paradise Lost* (Auszüge); D. Defoe, *Robinson Crusoe* (Auszüge); M. Shelley, *Frankenstein*; J. Keats, "Ode on a Grecian Urn"; Ch. Dickens, *Oliver Twist*; Sir A. Conan Doyle, *The Adventures of Sherlock Holmes* (Auszug: "The Adventure of the Musgrave")

Ritual"); T.S. Eliot, "The Journey of the Magi"; Sir W. Golding, *Lord of the Flies*; A. Enisuo "The Holiday"; J.K. Rowling, *Harry Potter and the Philosopher's Stone*.

The course will be based on the texts as well as their screened adaptations.

1102-4g

mittwoch 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 321 Nandi, Miriam

Reading list: A reader will be made available on moodle.

Please purchase: Shakespeare, William. *Hamlet* (I recommend the Arden Edition), Kureishi, Hanif. *The Buddha of Suburbia*. Faber & Faber, 2015.

1102-4h

mittwochs 19.15-20.45 Uhr Seminargebäude S 114 Georgi, Claudia

Reading list: EARLY MODERN PERIOD: William Shakespeare, *Othello* (1603), sonnets by William Shakespeare; ROMANTICISM: William Wordsworth, "Preface to *Lyrical Ballads*" (1802), Mary Shelley, *Frankenstein* (1818), poems by William Wordsworth; VICTORIANISM: poems by Elizabeth Barrett Browning, Alfred Lord Tennyson and Matthew Arnold; MODERNISM: James Joyce, "Araby" and "Eveline" (1914); CONTEMPORARY LITERATURE: Donal Ryan, "Eveline" (2014).

Please purchase William Shakespeare's *Othello* (Arden edition) and Mary Shelley's *Frankenstein*. All other texts will be provided via Moodle.

1102-4i

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 327 Haekel, Ralf

Reading List: Medieval literature: Geoffrey Chaucer. *Canterbury Tales (General Prologue)*. Early Modern literature: Philip Sidney. *Astrophil and Stella*; William Shakespeare. *A Midsummer Night's Dream*; John Milton. *Il Penseroso*. 18th-century literature: Thomas Grey. *Elegy Written in a Country Churchyard*. Romanticism: Wordsworth & Coleridge. *Lyrical Ballads* (selected poems). Victorianism: Elizabeth Barrett Browning. *Aurora Leigh* (excerpts). Modernism: Virginia Woolf. *Mrs Dalloway*. Contemporary literature: Teju Cole. *Open City*

All texts will be made available online.

1102-4j

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 220 Welz, Stefan

Reading list: Poems: Alfred Lord Tennyson; T.S. Eliot; Ted Hughes, Drama: William Shakespeare: *The Tempest*, Short Story: Rudyard Kipling: *Selected Short Stories*, Novel: Doris Lessing: *The Fifth Child*

1102-4k

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 323 Georgi, Claudia

Reading list: EARLY MODERN PERIOD: William Shakespeare, *Othello* (1603), sonnets by William Shakespeare; ROMANTICISM: William Wordsworth, "Preface to *Lyrical*

Ballads" (1802), Mary Shelley, *Frankenstein* (1818), poems by William Wordsworth; VICTORIANISM: poems by Elizabeth Barrett Browning, Alfred Lord Tennyson and Matthew Arnold; MODERNISM: James Joyce, "Araby" and "Eveline" (1914); CONTEMPORARY LITERATURE: Donal Ryan, "Eveline" (2014).

Please purchase William Shakespeare's *Othello* (Arden edition) and Mary Shelley's *Frankenstein*. All other texts will be provided via Moodle.

1102-4l

donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 323 Georgi, Claudia

Reading list: EARLY MODERN PERIOD: William Shakespeare, *Othello* (1603), sonnets by William Shakespeare; ROMANTICISM: William Wordsworth, "Preface to Lyrical Ballads" (1802), Mary Shelley, *Frankenstein* (1818), poems by William Wordsworth; VICTORIANISM: poems by Elizabeth Barrett Browning, Alfred Lord Tennyson and Matthew Arnold; MODERNISM: James Joyce, "Araby" and "Eveline" (1914); CONTEMPORARY LITERATURE: Donal Ryan, "Eveline" (2014).

Please purchase William Shakespeare's *Othello* (Arden edition) and Mary Shelley's *Frankenstein*. All other texts will be provided via Moodle.

1102-4m

freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 125 Hunnekuhl, Philipp

Reading list: John Guillory, *Cultural Capital: The Problem of Literary Canon Formation* (1983); anon., *Beowulf* (c.1000); Geoffrey Chaucer, *The Canterbury Tales* (1387–1400); selected early modern poetry; William Shakespeare, *Hamlet* (1603–23); John Milton, *Paradise Lost* (1667); Daniel Defoe, *Robinson Crusoe* (1719); selected (pre-)Romantic poetry and essays; Jane Austen, *Emma* (1815); selected Victorian poetry and essays; selected modernist poetry and essays; Virginia Woolf, *To the Lighthouse* (1927); Peter Ackroyd, *Hawksmoor* (1985); Arundhati Roy, *The God of Small Things* (1997).

All assigned reading will be made available on Moodle.

1102-4n

freitags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 220 Fleischhack, Maria

Reading list: Poetry: William Wordsworth: "The World Is Too Much with Us" and Mary Robinson "The Birthday"; Drama: William Shakespeare: *Hamlet*; Short Fiction: Katherine Mansfield: "A Garden Party" and "Miss Brill"; Novel: Margaret Atwood: *The Handmaid's Tale*

Recommended preparation: Please purchase the novel and the play from one of the independent book shops in Leipzig, for example the Connewitzer Verlagsbuchhandlung or borrow them from the library. The poems and the short stories will be made available on Moodle.

As secondary literature, I recommend *English Literature in Context* by Paul Poplawski (Lehrbuchsammlung HG 260 P828 E58(2))

Modul: 04-002-1104 für Bachelor Anglistik (Pflicht 4. Semester)
 außerdem belegbar als Wahlfachmodul
 04-ANG-1104-B für Lehramt Englisch Gym, (Wahlmodul 4./6./8. Sem.)
 OS, Sonderpäd.

British Literatures and Cultures: Theory and Practice

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
 Kulturstudien Großbritanniens
 organisatorisch: Prof. Dr. Oliver von Knebel Doeberitz

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Übung "Übersetzen" (2 SWS)

(Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt mit Staatsexamen entfällt diese Übung.)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele

Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, historisches und theoretisches Hintergrundwissen bei der eigenen Analyse von Primär- und Sekundärtexten anzuwenden und diese auch theoretisch zu kontextualisieren. Darüber hinaus können sie Literatur und Geschichte/Kultur zueinander in Beziehung setzen und deren Wechselwirkungen anhand eines konkreten Beispiels schriftlich erarbeiten. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Texte aus verschiedenen Bereichen der britischen Kultur in die Fremdsprache zu übersetzen.

Inhalt

Im Seminar Kultur werden zentrale Ereignisse und Fragestellungen der britischen Kulturgeschichte anhand von theoretischen Ansätzen besprochen. Im Seminar Literatur werden unterschiedliche englischsprachige Literaturtexte anhand ihrer spezifischen Genremerkmale analysiert und in ihrem jeweiligen geschichtlichen Kontext verankert. In der dazugehörigen Übung werden Texte aus dem Deutschen in das Englische übersetzt und übertragen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 04-ANG-1101

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit (10 Seiten) in einem der beiden Seminare (Wichtung: zweifach)

Klausur (90 Minuten) in der Übung "Übersetzen" (Wichtung: einfach)

Beide Teilprüfungen müssen jeweils bestanden sein.

Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt besteht die Modulprüfung nur aus der Hausarbeit.

British Literatures and Cultures: Theory and Practice**Kommentierte Lehrveranstaltungen****1104-1****Seminar Kulturstudien:****Von den folgenden Seminarangeboten (1104-1a-c) ist ein Kurs zu belegen.****1104-1a****Nations and Regions in the British Isles – Theoretical Approaches and Case Studies**

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 224 Hofmeister, Frauke

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-2

Reading list: : Breuilly, John, ed. (2016), *The Oxford Handbook of the History of Nationalism*. Oxford: Oxford University Press; Paasi, Anssi, John Harrison, and Martin Jones, eds. (2018), *Handbook on the Geographies of Regions and Territories*. Cheltenham, UK: Edward Elgar; Wilson, John, and Karyn Stapleton, eds. (2016), *Devolution and Identity*. London: Routledge, Taylor & Francis.

Britishness, the Four Nations, the North-South divide, Ireland (the island) vs. Ireland (the Republic), ... – the “British Isles” (itself a problematic term) are home to a whole range of (partly conflicting) spatial entities and identities that continue to be significant in everyday politics and culture. The renewed debates on Scottish independence after Brexit, the ongoing tensions in Northern Ireland, or the discussion about deepened regional inequalities in the Covid pandemic are but three examples. Drawing on classic and more recent ideas on space, identities and power, this class is set to investigate the formation of these nations and regions in the past, but also their ongoing re-creation and change in everyday representations and cultural practices. We will discuss selected theoretical approaches and their applications to a wide range of primary material such as popular music, film, political speeches, newspapers or tourism marketing tools, thereby encountering different methods of cultural studies. This theoretical and methodological input shall enable students to develop and conduct their own analyses in individual case studies.

1104-1b**Adaptation Studies: Theoretical Approaches and Case Studies**

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 110 Böhnke, Dietmar

Exam: term paper in this or parallel class 1104-2

Reading list: Cartmell, Deborah, ed. (2012), *A Companion to Literature, Film, and Adaptation*. Chichester: Blackwell; Cutchins, Dennis R., Katja Krebs, and Eckart Voigts-Virchow, eds. (2018), *The Routledge Companion to Adaptation*. London/NY: Routledge; Hutcheon, Linda with Siobhan O’Flynn (2013), *A Theory of Adaptation*. 2nd ed. London/NY: Routledge; Leitch, Thomas (2007), *Film Adaptation and its Discontents: From Gone with the Wind to The Passion of the Christ*. Baltimore: The Johns Hopkins University Press; --, ed. *The Oxford Handbook of Adaptation Studies*. NY: Oxford University Press, 2017; Murray, Simone (2012), *The Adaptation Industry: The Cultural Economy of Contemporary Literary Adaptation*. London/NY: Routledge; Sanders, Julie (2006), *Adaptation and Appropriation*. London/NY: Routledge.

The term 'adaptation' probably first brings to mind film adaptations of literary classics, often with the tendency to find them deficient in comparison with the 'original'. However, as the growing field of adaptation studies has shown, this is only a tiny fraction of what can be studied as adaptation, and the 'original' text itself often turns out to be an adaptation of some sort. In fact, intertextuality and the reuse of (artistic) themes and materials is one of the constants of human culture. It happens in all kinds of media, including literature, film, graphic novels, music and the fine arts, in a variety of forms (appropriation, allusion, bricolage, mash-up, parody, pastiche, plagiarism, remediation, rewriting, translation etc.) and can even be said to have spawned an 'adaptation industry' (Murray). In this course, we will be looking at a range of theoretical texts on the question of intertextuality, adaptation and artistic tradition/influence by the likes of Gérard Genette, Mikhail Bakhtin, George Bluestone, André Bazin, Julia Kristeva, Linda Hutcheon, Thomas Leitch, Henry Jenkins and Simone Murray and supplement this with (mostly British) case studies drawn from various media, genres and fields of culture, such as the films *Atonement*, *Adaptation* and *A Cock and Bull Story*, novels such as Jean Rhys's *Wide Sargasso Sea* and Peter Carey's *Jack Maggs*, graphic novels like *Fagin the Jew* and *Alice in Sunderland*, TV shows like *Sherlock* or *Penny Dreadful*, or the artwork of Yinka Shonibare, to name some possible examples (further suggestions welcome).

1104-1c

Film and the British Working Class

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 301

Pittel, Harald

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-2
Erasmus students: oral exam (for 5 ECTS)

Reading list: Ashby, Justine and Andrew Higson, eds. (2013), *British Cinema, Past and Present*. London/NY: Routledge; Gillett, Philip (2003), *The British Working Class in Postwar Film*. Manchester/NY: Manchester UP; Hill, John (1987), *Sex, Class and Realism: British Cinema, 1956-65*. London: BFI; Stead, Peter (2014), *Film and the Working Class. The Feature Film in British and American Society*. London/NY: Routledge.

This seminar introduces theoretical approaches to understanding social inequality in a time when traditional explanations of social stratification have become questionable. Complementing the level of theory with practical examples reflecting crucial shifts in the conceptualisation of social class, we will study filmic representations of British (post-)working-class life across various decades, starting with the postwar cinema of the British New Wave and the figure of the 'Angry Young Man' it popularised. We will then look at how lower-class experience was depicted in the 1980s (typically set between Thatcherite conservative neoliberalism and an increasingly multicultural reality) and the 1990s (frequently attuned to a new 'post-class' cultural outlook associated with Tony Blair's 'New Labour'). A conclusive focus will be on films made in the last 20 years, especially considering the conflicted relations between nation and migration.

1104-2

Seminar Literaturwissenschaft:

Von den folgenden Seminarangeboten (1104-2a-c) ist ein Kurs zu belegen.

1104-2a

Postcolonial Rewritings

montags 13.15-14.45 Uhr

Seminargebäude S 410

Lampadius, Stefan

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

Reading list: Jean Rhys: *Wide Sargasso Sea* (1966), Derek Walcott: *Pantomime* (1978) and various poems, J.M. Coetzee: *Foe* (1986), Lloyd Jones: *Mister Pip* (2006). A reader with introductions to the rewritten works (incl. key passages) and secondary literature on postcolonial and literary theory will be provided on Moodle.

This course offers an introduction to postcolonial rewritings as a critical expansion of classic English literature in many ways. Since Ashcroft, Griffith and Tiffin's landmark study *The Empire Writes Back* (1989), rewriting has been recognised as a central practice in postcolonial discourse. As a special form of intertextuality, rewritings of famous texts provide both connection and resistance to a literary canon and the culture(s) from which these works emerged, while some of the works we will discuss have become canonical texts of Anglophone literature themselves. After a short introduction to early rewritings of imperial literature, we will focus on three novels by Jean Rhys, J.M. Coetzee and Lloyd Jones as well as a play and poems by Derek Walcott. By using the classic novels *Robinson Crusoe* (1719), *Jane Eyre* (1847) and *Great Expectations* (1860-61) as source material, these adaptations do not only offer a fresh perspective on the original texts, but especially on the British Empire and the postcolonial world that emerged from it. Moreover, they serve as great starting points for investigating the role of narrative texts at the intersection of power, history and individual identity. In this course we will explore a variety of significant themes and approaches to rewriting as a creative interrogation of the past in the present inside and outside literature.

1104-2b **Recent Theories of Lyric Poetry**

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 411 Haekel, Ralf

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

Reading list: A reader will be available on Moodle by 1 April 2022.

This class serves as an introduction to a theoretically informed reading of lyric poetry. Although lyric poetry, because of its dense organization, its focus on form and the linguistic medium itself, is in many ways the most "literary" genre, literary theory in the 20th century focussed mainly on other genres, particularly on prose. Since the turn of the millennium, however, there have been many attempts to theorize poetry, to think about poetic language in theoretical terms, from a narratological investigation of poetry (Peter Hühn) and the attempt to theorize literature in general (Eva Müller-Zettelmann and Margarete Rubik) to the most recent British (Tom Jones; Don Patterson) and American (Jonathan Culler) investigations of poetic language. In this class we will take a look at recent theoretical texts on poetry as well as poems by authors who were influenced by the theoretical debates (e.g. Denise Riley).

1104-2c **Victorian Poetry and Pre-Raphaelite Art: Intermedial Relations**

mittwochs 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 113 Georgi, Claudia

Exam: term paper in this or in parallel class 1104-1

Reading list: POETRY: Alfred Lord Tennyson, "Mariana" and "The Lady of Shalott"; Dante Gabriel Rossetti, "The Blessed Damozel" and "Proserpina"; Christina Rossetti, "Song"; William Morris, "King Arthur's Tomb"; SHORT FICTION: Dante Gabriel Rossetti, "Hand and Soul"; CRITICAL WRITING: John Ruskin, *Modern Painters and Pre-*

Raphaelitism (excerpts); Frederic G. Stephens, "The Purpose and Tendency of Early Italian Art"; THEORY: Irina O. Rajewsky, "Intermediality, Intertextuality, and Remediation: A Literary Perspective on Intermediality" and *Intermedialität* (excerpts); Elizabeth Prettejohn, ed., *The Cambridge Companion to the Pre-Raphaelites* (excerpts).

All texts will be provided via Moodle.

The Victorian Age features a particularly close relation between literature and the visual arts. The Pre-Raphaelite Brotherhood, for instance, was a group of British artists, writers and critics formed in 1848 whose work is characterised by an interdependence of different arts and media. In order to understand how the Victorians conceived of such intermedial relations, we will start out from critical writing of the period and compare it with contemporary theories of 'intermediality.' We will consider Victorian poetry and Pre-Raphaelite art in their historical context and will become acquainted with their main representatives. With a view to comprehending the underlying creative ideals, we will focus in more detail on notions of artistic 'truth,' the representation of women and the use of religious motifs and medieval legends.

Für die Modulvariante 04-ANG-1104-B im Lehramt mit Staatsexamen entfällt die folgende Übung.

**1104-3
Übung Übersetzen: Translation**

Von den folgenden Übungsangeboten (a-c) ist ein Kurs zu belegen.

b) mittwochs	07.15-08.45 Uhr	Neues Augusteum A-03	McCafferty, Patrick
c) freitags	09.15-10.45 Uhr	Neues Augusteum A-03	Schmidt, Bradley
d) freitags	11.15-12.45 Uhr	Neues Augusteum A-03	Schmidt, Bradley

Exam: written examination (90 min)

This course is designed to prepare students for the translation of texts (mainly from German into English) with appropriate lexico-syntactic means. The classes will primarily focus on the translation of journalistic texts although some time will be given to the translation of academic and literary texts. The classes are designed to hone production of English, with specific attention paid to grammar and fluency.

Students will learn about (i) the features of different text types, and the differences between German and English texts from various fields; (ii) effective use of online translation aids, including dictionaries, corpora and parallel texts; (iii) the translation of reported speech, and conditional structures; (iv) necessary structural shifts owing to differences in the grammar or culture of the target language.

**Modul: 04-002-1106 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul**

Für Bachelor Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein anderes Wahlpflichtmodul belegen zu können.

British Literatures and Cultures: New Approaches

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Literatur" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Die Studierenden können aktuelle Herangehensweisen an literarische und kulturelle Primär- und Sekundärtexte erkennen, charakterisieren und selbst anwenden. Sie sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen literarischen Texten und gesellschaftlichen Strömungen herzustellen und diese zu reflektieren sowie aktuelle theoretische Ansätze aus der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft disziplinübergreifend zu nutzen.

Inhalt In der Vorlesung werden ausgewählte für die anglistische Literaturwissenschaft relevante Epochen und deren jeweilige Merkmale besprochen, wobei insbesondere die Wechselbeziehung zwischen Literatur und dem jeweils vorherrschenden gesellschaftlichen Weltbild vermittelt wird. In den dazugehörigen Seminaren werden aktuelle literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze sowie deren Entwicklungen anhand geeigneter Beispiele anwendungsorientiert behandelt.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-ANG-1102

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Projektarbeit in einem der beiden Seminare

British Literatures and Cultures: New Approaches**Kommentierte Lehrveranstaltungen****1106-1****Vorlesung Literatur: Literary Modernism in England**

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 10 Welz, Stefan

Reading list: Gary Day (2010): *Modernist Literature: 1890 to 1950*. London: York Notes.,
Michael Levenson, ed. (1999): *The Cambridge Guide to Modernism*. Cambridge:
Cambridge UP.

Modernism is certainly one of the most thrilling chapters of literary history. It has yielded a rich and diverse heritage whose intimate knowledge seems to be indispensable for the appreciation and evaluation of our contemporary culture. The lecture's objectives are threefold: First, enabling a profound understanding of the period of Modernism and its far-reaching aesthetic conceptions; second, presenting new theoretical approaches to select aspects of this period; and third, providing a detailed insight into the literary achievements of the leading figures of this time, such as Virginia Woolf, James Joyce, T.S. Eliot, D.H. Lawrence and others. Since Modernism is not just a literary phenomenon, there will also be references to developments in the arts in order to broaden the approach.

1106-2**Seminar Literatur:**

Von den folgenden Seminarangeboten (1106-2a-b) ist ein Kurs zu belegen.

1106-2a**Literary Biographies**

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 220 Welz, Stefan

Exam: research project in this class or in 1106-3

Reading list: James Boswell: *The Life of Samuel Johnson* (1791) – extracts, Lytton Strachey: *Eminent Victorians* (1918). Virginia Woolf: *Flush* (1933). J.M. Coetzee: *Life and Times of Michael K.* (1983)

Further Reading: Hermione Lee (2009). *Biography: A Very Short Introduction*. Oxford UP.

I recommend the purchase of the novels of Woolf and Coetzee; other reading matter will be available on MOODLE.

Ever since the appearance of the Christian hagiographies, those accounts of exemplary lives of the Holy and Great, the writing of biographical accounts of personalities has been of special interest for readers. This seems even more the case when the authoress or the author of such an account is a renowned writer herself or himself. This course traces the development of this literary subgenre, which grows ever more popular, from Boswell's first modern biography via the golden era of literary biographical writing up to contemporary times. Questions about the relation between fact and fiction, the very nature of such texts and their literary quality will be in the centre of our discussion.

1106-2b**A Different Kind of Literature: Comics and Graphic Novels**

donnerstags 13.15-14.45 Uhr

Seminargebäude S 122

Fleischhack, Maria

Exam: research project in this class or in 1106-3

Primary Texts: Beaton, Kate. *Hark! A Vagrant!* << <http://www.harkavagrant.com/>>>. Bechdel, Alison. *Fun Home – A Family Tragicomic*. Mariner Books, 2007. Conan Doyle, Arthur and Martin Powell. *The Hound of the Baskervilles*. Dark Horse Publishing, 2013. More, Alan et al. *The League of the Extraordinary Gentlemen, Vol. I*, Vertigo. Spiegelman, Art. *Maus – A Survivor's Tale 1. My Father Bleeds History*. Pantheon, 1986. Tolkien, J.R.R. and David Wenzel. *The Hobbit*. Ballantine Books, 1989.

Secondary texts will be made available on Moodle.

This class will explore comics and graphic novels as a literary form which works with more than words. A diverse body of works will be analysed with the help of various theoretical approaches, including narratology, adaptation studies, gender studies, critical race studies, as well as aesthetics. The selection of primary texts can be changed/expanded by participants in class at the beginning of the semester:

1106-3**Seminar Kulturstudien:**Von den folgenden Seminarangeboten (1106-3a-b) ist ein Kurs zu belegen.**1106-3a****We Are Castaways: The Robinsonade in the 21st Century**

montags

15.15-16.45 Uhr

Seminargebäude S 315

Scheel, Annika

Exam: research project in this class or in 1106-2

Recommended Reading: Shinagel, Michael. 1994. *Robinson Crusoe: An Authoritative Text, Contexts, Criticism*, 2nd ed., Norton.

Would you survive on a deserted island? Drawing from real-life castaways and travel narratives, Daniel Defoe's *Robinson Crusoe* has established itself as one of the key texts in British Literature and continues to fascinate people to this day. Since the establishment of the genre, the media landscape has continued to evolve and the castaway narratives have changed alongside it. This course aims to give an overview of the robinsonade as an adaptation in the 21st century, using a selection of adaptation theories and tools for media analysis in order to review the changes to the narrative in the last 20 years. We will examine a selection of prominent adaptations, consisting of novels (Terry Pratchett's *Nation*, Libba Bray's *Beauty Queens*), films (*Cast Away*, *Madagascar*), TV shows (*Lost*, *Lost in Space*, *Crusoe*), and video games (*Bioshock*, *Lifeline*, *Mass Effect: Andromeda*). The participants are also encouraged to expand this list of primary texts with their own suggestions.

1106-3b**Bernhard Tauchnitz & Co.: Anglo-German Relations and Publishing in the Nineteenth Century**

mittwochs

09.15-10.45 Uhr

Seminargebäude S 110

Böhnke, Dietmar

Exam: research project in this class or in 1106-2

Reading list: Feather, John, ed. (2011), *Book Publishing: Critical Concepts in Media and Cultural Studies*. London/NY: Routledge; Mienert, Melanie et al. (2017), *Baron der englischen Bücher: Der Leipziger Verlag Bernhard Tauchnitz 1837-1973*. Beucha/Markkleeberg: Sax-Verlag; Schenkel, Elmar & Kati Voigt, eds. (2018), *LE – Leipzig and the English-Speaking World*, Leipzig: Hamouda; Steinbach, Susie (2012), *Understanding the Victorians: Politics, Culture & Society in Nineteenth-Century Britain*. London: Routledge; Todd, William B. & Ann Bowden (2003/1988), *Tauchnitz International Editions in English 1841-1955: A Bibliographical History*. London: Oak Knoll Press/British Library; Welz, Stefan & Fabian Dellemann, eds. (2010), *Anglosachsen. Leipzig und die englischsprachige Kultur*, Frankfurt/Main: Peter Lang.

At the beginning of the Victorian Age, in 1841, the Leipzig publisher Bernhard Tauchnitz had a brilliant idea: he was going to publish English-language writers in their original language for the sale on the Continent, and he was going to pay them for this. In a time before comprehensive copyright agreements, this was revolutionary, and the resultant series called *Tauchnitz Edition* became hugely successful, running to 5,000 volumes by the early 20th century, and made Tauchnitz rich. In the course of this enterprise, Tauchnitz also became good friends with a number of English writers, including William M Thackeray, Benjamin Disraeli and Charles Dickens (who sent his son to Leipzig for two years in the 1850s), and was made British Consul General in Saxony. In this course, we are going to use this example to delve deeper into the world of nineteenth-century publishing and German-British relations at the time. We may be discussing some of the following aspects: the scope of the Tauchnitz Edition (including many bestselling and female writers that are today forgotten); publishing practices in the UK and Germany in the C19 (incl the copyright issue); railways, tourism and the early paperback; Anglo-German literary and cultural relations; the dynastic relations between Britain and Germany (Victoria, Albert etc.); the reception of Dickens and other English-language writers in Germany etc. The overall aim is to illuminate and discuss new research developments in the interdisciplinary field between literary studies, (trans)cultural studies, media studies, history (of the book) and publishing.

**Modul: 04-002-1107 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul**

Für Bachelor Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein anderes Wahlpflichtmodul belegen zu können.

English Literatures and Cultures in a Global Context

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Prof. Dr. Oliver von Knebel Doeberitz

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Literatur oder Kulturstudien Großbritanniens" (2 SWS)
- Seminar "Literatur oder Kulturgeschichte der USA" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Die Studierenden können kulturelle, literarische, historische, politische, soziale und/oder wirtschaftliche Aspekte benennen, die für Großbritannien, die USA und weitere „angelsächsische“ Staaten relevant sind, und die angloamerikanische Welt kritisch in ihren globalen Kontext einordnen. Sie sind dazu in der Lage, eigene fachspezifische Themen zu recherchieren und diese mündlich und schriftlich vorzustellen.

Inhalt Das Modul untersucht die anglo-amerikanische Welt in einem komplexen transatlantischen Gefüge und im Kontext anhaltender Diskurse über Globalisierung und ihrer Bedeutung für Großbritannien, die USA und andere "angelsächsische" Staaten.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 04-ANG-1102 oder an den Modulen 04-001-1001 und 04-001-1002

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Projektarbeit

The Anglo-American World in a Global Context

Kommentierte Lehrveranstaltungen

This module is meant to provide students with a deeper understanding of how the United States and Great Britain/Ireland relate to each other and other countries that together make up what is often referred to as the “Anglo-Saxon tradition”. Especially in the wake of contemporary globalization but certainly during earlier periods of mobility, exchange, and discovery the concept of an Anglo-American world held great sway in many corners of the globe. Indeed, for much of continental Europe today, “the Anglo-American world” provides a basic compass for understanding fundamental developments in politics, economics, and culture. This module is meant to provide students with a more sophisticated understanding of how countries such as Great Britain, Canada and the United States have perceived and influenced each other historically and currently, and also to provide a deeper understanding of what the “Anglo-American world” means during our current period of global change.

1107-1

(Neo-)Victorianism as Global Media Phenomenon

dienstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 110 Böhnke, Dietmar

Exam: research project in one of the module’s courses

Recommended preparation: revision of knowledge on the Victorian Age

Reading List: Clayton, Jay (2003), *Charles Dickens in Cyberspace: The Afterlife of the Nineteenth Century in Postmodern Culture*. Oxford: OUP; Flotmann-Scholz, Christina & Anna Lienen, eds. (2019), *Victorian Ideologies in Contemporary British Cultures*. Heidelberg: Winter; Heilmann, Ann and Mark Llewellyn (2010), *Neo-Victorianism: The Victorians in the Twenty-First Century*. Basingstoke: Palgrave Macmillan; Hewitt, Martin, ed. (2012), *The Victorian World*. London/NY: Routledge; Ho, Elizabeth (2012), *Neo-Victorianism and the Memory of Empire*. London: Continuum; Primorac, Antonija (2018), *Neo-Victorianism on Screen: Postfeminism and Contemporary Adaptations of Victorian Women*. Cham: Palgrave Macmillan; Sadoff, Dianne F. (2010), *Victorian Vogue: British Novels on Screen*. Minneapolis: U of Minnesota P; Wells-Lassagne, Shannon & Eckart Voigts, eds. (2021), *Filming the Past, Screening the Present: Neo-Victorian Adaptations*. Trier: WVT.

Due to the industrial and communications revolutions, the Victorian Age (1837-1901) and more generally the nineteenth century was both the first truly globalized period in history and the first (mass) media age. It saw the height of the British Empire and the rise of the USA as a global power as well as such groundbreaking innovations as railways, steamships, photography, the telegraph, telephone and finally film. Partly because of this, the period has remained central to the British and global imagination and is continually revisited in various media and national contexts. In this course, we will start by surveying the historical context of (Victorian) globalization and media developments before moving on to the representation and reinvention of the period in a variety of neo-Victorian texts from different geographical regions, ranging from novels such as *Alias Grace*, *Arthur and George*, *Mr Pip* or *Sea of Poppies* through films (e.g. *Around the World in 80 Days*, *Boy Called Twist*, *Hugo*, Guy Ritchie’s *Sherlock Holmes* films, *Steamboy*, *Trishna*, *Victoria and Abdul*) and TV series (*Carnival Row*, *Penny Dreadful*, *Ripper Street*) to graphic novels and mangas (*Black Butler*, *Emma*, *Heart of Empire*, *Lady Victorian*, *The League of Extraordinary Gentlemen*) and maybe even computer games (*Assassin’s Creed Syndicate*). In analyzing these texts, we will be looking at both the global and media elements, investigating how they envisage the (legacy of the) nineteenth century in diverse media and settings. Along the way, we may deal with issues such as steampunk, the

detective and gothic genres, (post/neo)colonialism and Americanisation/globalisation, gender and ethnicity, adaptation and media convergence, historical/heritage films and the construction and representation of history in general.

1107-2

Environmental Literatures across the Globe

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 321

Nandi, Miriam

Please buy: Atwood, Margaret. *Oryx and Crake*. Virago, 2013. Hall, Sarah. *The Carhullan Army*. Faber & Faber, 2017. Ghosh, Amitav. *Gun Island*. John Murray, 2020.

Exam: research project in one of the module's courses

“In the era of global warming,” writes the Indian author Amitav Ghosh, “nothing is really far away.” Environmental issues such as climate change, land and water rights, and international environmental policies are global issues; however, ecocriticism only begins to address postcolonial literature's engagement with the destruction of the earth. This seminar brings together ecocritical and postcolonial scholarship in focussing on the ethics and politics of environmental literatures across the globe. With regard to environmental issues, the demarcation between 'literary' and 'theoretical' texts is often unstable. We will discuss texts across a broad spectrum of genres, disciplines and media. Among the authors we will read are Margaret Atwood, Sara Hall, and of course Amitav Ghosh. In terms of didactic method, this seminar takes up a student-centered approach: there will be quite a few group activities, and we will design one or two sessions in collaboration with each other, deciding together on which text (literary novel, genre fiction, documentary film, ...?) will be discussed in the concluding sessions.

Modul: 04-ANG-1202 für Lehramt Englisch Gym, OS (Pflicht 6. Semester)
für M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 2. Semester)

Practical School Placement II/III

Modulverantwortlicher Professor für Fachdidaktik Englisch
 Prof. Dr. Norbert Schlüter

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- "Schulpraktische Übungen" (Tagespraktikum) (2 SWS)
- Seminar "TEFL: From Theory to Practice" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an diesem Modul verfügen die Studierenden über profunde Kenntnisse in Bezug auf die Prinzipien eines kommunikativen, handlungsorientierten Fremdsprachenunterrichts und können diese bei der Planung eigener Unterrichtsstunden anwenden. Die Studierenden sind dazu in der Lage, einzelne Unterrichtsstunden unter Anleitung zu planen, eigenständig durchzuführen und vor dem Hintergrund ihres wachsenden Erfahrungswissens zu reflektieren.

Inhalt Lehrtechniken und Prinzipien der effektiven Unterrichtsführung (Medieneinsatz, Differenzierung, Feedback, Umgang mit Fehlern, Aufgabenstellungen); Ansätze zur Vermittlung von Lernstrategien und Sprachmittlung; angeleitete Planung von mindestens zwei Unterrichtsstunden im Zweierteam; Durchführung mindestens einer Unterrichtsstunde im Rahmen eines Tagespraktikums; Hospitationen und kriteriengeleitete Reflexion beobachteter Unterrichtsstunden

Teilnahmevoraussetzungen
 Abschluss des Moduls 04-ANG-1201

Vergabe von Leistungspunkten
 Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
 Schulpraktische Leistung

1202-1**Übung: Schulpraktische Studien II / III (SPS)**

Zeiten in Abhängigkeit vom Stundenplan der Schulen

Lehrkräfte: Herrmann (3x), Hynes (3x), Jung (3x), Knorr (2x), Schlüter (3x), Schöber (3x), N.N. (3x), LA (5x)

Literatur: Kretschmer, Horst und Joachim Stary (2007): *Schulpraktikum - Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren*. 6., erweiterte und aktualisierte Auflage. Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor. Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium oder Oberschule)

In Kleingruppen (5 bis 6 Studierende) wird im Englischunterricht an Leipziger Schulen zunächst hospitiert. Danach übernehmen die Studierenden nacheinander die Planung und Durchführung von zwei bis drei Unterrichtsstunden. Es erfolgt jeweils eine Beratung vor der zu haltenden Stunde. Die Gruppe hospitiert und anschließend findet die Auswertung der Unterrichtsstunde im Gespräch mit der Gruppe statt.

Die Plätze für die Schulpraktischen Studien II/III werden über ein Online-Portal vergeben. Um hierfür die entsprechende Anzahl von Praktikumsplätzen zur Verfügung zu stellen, erfolgte die Voranmeldung für das Modul 04-ANG-1202 bereits im vorangegangenen Wintersemester. Sollten Sie im SS22 an den SPS II/III teilnehmen wollen (und erfüllen die Voraussetzungen = bestandene Klausur im Modul 04-ANG-1201), ohne dass Sie sich bisher dafür angemeldet haben, wenden Sie sich bitte umgehend an Frau Keil (denise.keil@uni-leipzig.de). Wir können Sie dann ggf. auf die Warteliste setzen.

Ab sofort bietet die Fachdidaktik Englisch allen Studierenden die Möglichkeit an, das Modul 04-ANG-1202 (Schulpraktischen Studien II / III) auch im Wintersemester zu absolvieren. Die Voranmeldung hierfür erfolgt im Laufe des Sommersemesters über das TOOL. Bitte achten Sie hierzu auf die Ankündigungen auf den Internetseiten des ZLS und im Bereich „Aktuelles“ des Instituts für Anglistik.

1202-2**Seminar: TEFL - From Theory to Practice**

Von den folgenden Seminarangeboten (a-d) ist ein Kurs zu belegen.

a) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 110	Hynes, Fiona
b) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 110	Herrmann, Dorit
c) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 215	Herrmann, Dorit
d) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 114	Stiehler, Christina

Reading list: Grimm, Nancy / Meyer, Michael. / Volkmann, Laurenz. (2015) *Teaching English*. Tübingen: Narr. Harmer, Jeremy (2015) *The Practice of English Language Teaching*. Auflage: 3., völlig revidierte und aktualisierte Ausgabe, Nachdruck. London: Longman. Haß, Frank (Hrsg.) (2016). *Fachdidaktik Englisch: Tradition / Innovation / Praxis*. Stuttgart: Klett. 2nd Edition. Scrivener, Jim (2013). *Classroom Management Techniques*. Cambridge: CUP (3rd printing). Sächsischer Lehrplan Englisch (Gymnasium oder Oberschule). Thaler, Engelbert (2012) *Englisch unterrichten. Grundlagen, Kompetenzen, Methoden*. Berlin: Erich Schmidt Verlag. Woodward, Tessa (2001). *Planning Lessons and Courses: Designing Sequences of Work for the Language Classroom*. Cambridge Handbooks for Language Teachers. Cambridge: CUP. Ur, Penny (2007). *A Course in Language Teaching: Practice and Theory*. Cambridge: CUP (15th printing)

This course is a follow-on from the first TEFL seminar of WS 2020/21 entitled *Planning for the EFL Classroom*. It aims to support students in preparation of their first attempts to teach English lessons in a school context. It will pick up where you left off last semester in relation to teaching Grammar and cover more practical aspects of English Language Teaching such as classroom management, discipline management, media management, differentiation, scaffolding, etc. Hence, there will be a strong focus in this course on the more practical sides of teaching, which are part of your 'survival' as a teacher in the classroom. Apart from a selection of some core texts providing input on the key areas mentioned above, we will be working actively with sample lesson grids, course book extracts as well as your own experience and knowledge of teaching.

Modul: 04-ANG-1301 **Lehramt Englisch** (Pflicht 2. Sem.)
für Bachelor Anglistik (Pflicht 2. Semester)
für B.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 6. Semester)
 außerdem belegbar als Wahlfachmodul und Wahlbereichsmodul

Introduction to English Linguistics I

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
 organisatorisch: Prof. Dr. Sabine Fiedler

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2 SWS)
- Übung "Phonetik/Phonologie" (2 SWS)
- Übung "Gesprochener akademischer Diskurs" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, mündlich und schriftlich grundlegende Begriffe und Konzepte der anglistischen Linguistik zu erläutern und beispielhaft anzuwenden. Sie können die englischen Sprachlaute klassifizieren und einfache Texte unter Berücksichtigung phonologischer Prozesse phonemisch transkribieren und deren Intonation beschreiben.

Inhalt

V: "Einführung in die synchrone Linguistik" führt ein in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Disziplin.
 Ü: "Phonetik/Phonologie" führt ein in die Grundlagen der Phonetik und der Phonologie. Es werden u.a. die Klassifikation von Sprachlauten, die Phoneme und die Intonationsmuster des Englischen sowie die phonemische Transkription vermittelt.
 Ü: Sprachpraxis "Gesprochener akademischer Diskurs" vermittelt Sprach- und soziale Kompetenz, führt ein in Medienapplikation, übt text- und ereignisbasierte Diskussion und Moderation in interkulturellem Rahmen. Einzel- und Gruppenpräsentationen.

Teilnahmevoraussetzungen

Englischkenntnisse Niveaustufe B2 gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung und zur Übung "Phonetik/Phonologie"

Mündliche Präsentation (15 Minuten) in der Übung "Gesprochener akademischer Diskurs"

Beide Teilprüfungen müssen jeweils bestanden sein.

Introduction to English Linguistics I
--

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1301-1

Vorlesung: Introduction to Synchronic Linguistics

dienstags 13.15-14.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 Lohmann, Arne

Exam: written examination (90 min) covering the lecture and „Phonetics/Phonology“

This course introduces students to the scientific study of language with a focus on English. We will get to know the field of English linguistics by working our way through the different levels of linguistic analysis: phonetics/phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. We will also learn about sub-disciplines that investigate the interface of linguistics with other scientific disciplines. In doing so the central terms and tools of the scientific study of language will be introduced and the basics of empirical research in linguistics will be discussed.

The lecture assumes a thorough knowledge of English, but does not presuppose any previous study of grammar or other aspects of linguistics.

Tutorium zur Vorlesung Introduction to Synchronic Linguistics

mittwochs 17:15-18:45 Seminargebäude S 228 Thorwarth, Claudia
beginnt in der 2. Vorlesungswoche

1301-2

Übung: English Phonetics and Phonology

Von den folgenden Übungsangeboten (a-n) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 304	Seidel, Beate
b) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 305	Quick, Antje
c) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 305	Quick, Antje
d) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 305	Quick, Antje
e) montags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 305	Quick, Antje
f) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 412	Seidel, Beate
g) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 305	Quick, Antje
h) mittwochs	07.15-08.45 Uhr	Seminargebäude S 121	Quick, Antje
i) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 121	Quick, Antje
j) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 410	Fiedler, Sabine
k) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 410	Fiedler, Sabine
l) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 413	Küsters, Clara
m) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 413	Goldammer, Anna-Sylvia
n) freitags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 215	Küsters, Clara

Reading list: A reader will be provided in Moodle.

Exam: cf. lecture “Introduction to Synchronic Linguistics”

The course describes the many aspects of the standard variety of spoken English, variably known as RP or Nn-Regional Pronunciation. These aspects include the sound system, the

structure of the English syllable, phonological processes important to elicit near-native fluent speech, and forms and functions of important prosodic features such as intonation. A special goal is to learn to read and write phonemic transcription (IPA), which we consider a basic skill esp. for teacher students.

Tutorium zur Übung English Phonetics and Phonology

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 220
beginnt in der 2. Vorlesungswoche

Richterova, Karolina

1301-3

Übung: Spoken Academic Discourse

Von den folgenden Übungsangeboten (a-q) ist ein Kurs zu belegen.

a) montags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 301	McCafferty, Patrick
b) montags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 301	McCafferty, Patrick
c) montags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 301	McCafferty, Patrick
d) montags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 301	McCafferty, Patrick
e) dienstags	07.15-08.45 Uhr	Seminargebäude S 301	McCafferty, Patrick
f) dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 301	McCafferty, Patrick
g) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 301	McCafferty, Patrick
h) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 423	Mathieson, Jolene
i) dienstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 325	Mathieson, Jolene
j) dienstags	17.15-18.45 Uhr	Seminargebäude S 325	Mathieson, Jolene
k) mittwochs	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 303	McCafferty, Patrick
l) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 303	McCafferty, Patrick
m) mittwochs	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 305	Mathieson, Jolene
n) donnerstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 302	Schmidt, Bradley
o) donnerstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 427	Schmidt, Bradley
p) donnerstags	15.15-16.45 Uhr	Seminargebäude S 427	Schmidt, Bradley
q) freitags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 225	Schmidt, Bradley

Exam: Presentation with discussion and summary (15 min)

This course focuses on equipping students to improve their command of the processes involved in organising clear, effective academic presentations and discussions as well as those practical language skills most frequently needed in spoken English as used in the context of research-based discourse in linguistics. The exercises have been designed to promote engagement with current research in linguistics, and the defence of a position in academic discourse, supported by a bibliography that reflects academic rigour.

**Modul: 04-002-1304 für Bachelor Anglistik (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlbereichs- und Wahlfachmodul
(Teilnahmevoraussetzungen beachten)**

Für B.A. Anglistik ist dieses Modul im empfohlenen Ablaufplan für das 6. Semester als Wahlpflichtmodul vorgesehen. Wenn Sie für Ihren Wahlbereich ebenfalls anglistische Module belegen möchten, kann dieses Modul auch bereits im 4. Semester belegt werden, um im 6. Semester dann ein Wahlpflichtmodul aus dem Bereich Literatur/Kulturstudien belegen zu können. Studierende, die ihre Bachelorarbeit im Bereich Linguistik schreiben wollen, sollten dieses Modul bereits im 4. Semester absolvieren.

English Linguistics II

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
organisatorisch: Jakob Neels

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Systemlinguistik" (2 SWS)
- Seminar "Diachrone Linguistik" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme an dem Modul können die Studierenden spezifische Themen der Systemlinguistik und der diachronen Linguistik theoretisch fundiert erörtern und relevante wissenschaftliche Erkenntnisse mündlich präsentieren, einordnen und diskutieren.

Inhalt Das Seminar "Systemlinguistik": dient der vertiefenden Behandlung von Themen und Problemen eines Teilgebietes der Systemlinguistik mit theoretischem Anspruch, z.B. Morphologie, Semantik, Syntax. Das Seminar "Diachrone Linguistik" widmet sich einer der historischen Perioden des Englischen, also Alt- oder Mittel- oder Frühneuenglisch oder behandelt eine linguistische Ebene (Lautlehre, Morphologie, Syntax, Lexikon etc.) in ihrer Entwicklung durch alle Sprachperioden.

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-002-1302 oder 04-001-1005

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Mündliche Prüfung (30 Minuten)

English Linguistics II

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1304-1

Seminar Systemlinguistik: The grammar of conversation: Usage-based perspectives

dienstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 321 Neels, Jakob

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Exam: oral examination (30 min) covering the whole module

Despite the primacy of speech in communication, accounts of language structure have traditionally been based on material typical of writing, leading to the common misconception that speech is merely a corrupted version of written language. This course focuses on the distinct principles of conversation and of spoken English in particular. It introduces features such as turn-taking and the interactive co-construction of dialogue, non-sentential units in real-time production, discourse markers, vernacular style, disfluencies, idiomatic fluency through lexico-grammatical bundles, multimodality and hybrid text varieties in new media. Course participants will explore these topics within a broadly usage-based framework comprising several congenial theories and methodologies. This groundwork will put students in a position to investigate selected aspects of spoken language in greater detail.

1304-2

Seminar Diachronie: Twentieth-century changes in British and American English

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 412 Schützler, Ole

Reading list: texts will be provided in class

Key texts: Leech, Geoffrey, Marianne Hundt, Christian Mair & Nicholas Smith. 2009. *Change in contemporary English: a grammatical study*. Cambridge: Cambridge University Press.
Mair, Christian. 2006. *Twentieth-Century English. History, Variation and Standardization*. Cambridge: Cambridge University Press.

Exam: oral examination (30 min) covering the whole module

The focus of this seminar lies on relatively recent developments in the central reference dialects of British and American (Standard) English. We focus mostly on pronunciation – that is changes in the Southern British and General American accents – and grammar, which includes phenomena such as the use of modal auxiliaries, progressive forms, subjunctives and passives. Apart from building up their general knowledge concerning certain linguistic phenomena and developing their analytical and verbalisation skills, participants will also learn about more general social and linguistic processes of change. For instance, we may ask which of the observed changes can be explained in terms of ongoing grammaticalization, colloquialisation, democratisation and Americanisation, respectively. We will also take a more empirical approach to the phenomena discussed in class by regularly looking at twentieth-century corpora of English.

Modul: 04-AME-1402 für Lehramt Englisch Gym, (Pflicht 6. Semester)
 OS, Sonderpäd.
 für M.Sc. Wirtschaftspädagogik (Pflicht 2. Semester)

Literatures and Cultures of the USA

Modulverantwortliche	Professuren für Amerikanische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte der USA und für Minority Studies
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Literatur der USA für Lehramtsstudierende" (2 SWS) • Seminar "Kultur und Diversität der USA" (2 SWS)
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Ziele	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der amerikanischen Literatur, Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Sprache. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden wichtige Eigenschaften von literarischen Strömungen benennen und Zusammenhänge zwischen historischen und kulturellen Ereignissen und literarischen Bewegungen und Epochenzuweisungen beschreiben. Sie sind dazu in der Lage, kulturelle Entwicklungen in den USA im Kontext gesellschaftlicher, historischer Zusammenhänge einzuordnen und insbesondere im Hinblick auf Fragen von Diversität, Minoritäten und kultureller Differenz zu diskutieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - In der Vorlesung lernen die Studierenden wichtige Texte der amerikanischen Literaturgeschichte und zentrale Strukturprinzipien kennen, die es erlauben, kulturelle Entwicklungen in einzelne Epochen, Strömungen bzw. Genres zu unterteilen. - Das Seminar vertieft den Zusammenhang zwischen Literatur und Geschichte insbesondere im Hinblick auf die Rolle von Minoritäten in der Ausdifferenzierung der amerikanischen Literatur und Kultur.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.
Prüfungsformen und -leistungen	Klausur (90 Minuten)

Literatures and Cultures of the USA
Kommentierte Lehrveranstaltungen
1402-1
Vorlesung: US-American Literature: Beginnings to Present

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Hörsaalgebäude, HS 7 Kanzler, Katja

Exam: written examination (90 min) covering the entire module

This lecture will provide a survey of US-American literary history from its colonial pre-history to the present. It will discuss important themes, modes, and genres that characterize US literature throughout its history, its cultural contexts, and the literary periods into which these developments have been organized. In the course of this survey, we will explore the – partly very different, partly continuous – ways in which texts across these periods define ‘Americanness,’ in which they approach human nature and social differences, and the ideas about the role and operations of literature that they reflect.

1402-2
Seminar Kultur und Diversität der USA

Von den folgenden Angeboten (1402-2a-g) ist ein Kurs zu belegen.

Bitte beachten Sie: Die Seminare beginnen erst in der 2. Vorlesungswoche

Exam: written examination (90 min) covering the entire module

Depending on the state of the pandemic, Seminar Slot f (Tuesday 1-3) might be offered in a **hybrid format** so as to accommodate immunocompromised students and students with care obligations. If you are a member of either of these groups, please email smherrmann@uni-leipzig.de ahead of time to receive priority enrollment in this slot.

1402-2a/b American Progress? Negotiating Myths of Identity and Democracy in US History

From the ‘discovery’ of America and the settling of colonies in New England to US Independence, from the myth of the melting pot to the rise of modern industry and technology, US history has often been recounted as if determined by a narrative of progress. This frame has strongly influenced the way that American identity has been established through founding myths and how narratives of American democracy, both at home and abroad, have shaped the way that the US thinks about itself as a nation.

In this class, we will explore various historical events and narrative patterns, paying particular attention to the way that the shaping of myths determined the American path. We will examine how certain narratives established the parameters of what it meant to be an American, who was allowed to be included in that definition, and how others have been silenced and excluded systematically. We will look at how the self-fashioning of the US as a global player has influenced its foreign policy through the exporting of democracy, mass consumerism, and American culture.

Overall, in this seminar, we will reflect on the way historical myths are created, narrated, and perpetuated and we will question these very narratives by including different perspectives and varied points of view from which history can be told.

a) dienstags	09.15-11.45 Uhr	Seminargebäude S 410	Ravizza, Eleonora
b) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 410	Ravizza, Eleonora

1402-2c/d The (Death of the) American Dream: Questioning Narratives of Power, Wealth, and Individualism

The American Dream is a foundational myth of American society and culture. In recent decades, critics of this idea have become more vocal, pointing at the great inequality present in American society and even claiming that the American Dream is dead. Examining the historical and social circumstances that have shaped the ideology of the American Dream is crucial in order to understand how the US perceives itself as a nation without a class system, a nation of immigrants who can climb the social ladder in a country of abundance and opportunities.

In this class, we will look at how and why the rags-to-riches narrative has been fashioned and we will examine how narratives of wealth and equality have fueled the rise of American-style capitalism and determined the impact of mass consumerism. Looking at the history of American imperialism will also provide another facet of how capitalistic forces determined American intervention in the colonial context and beyond. Furthermore, we will investigate how the suppression of the labor movement, the belief in trickle-down economics, and the lack of a social safety net have led to increasing social inequality.

Overall, in this seminar, we will reflect on the way historical myths are created, narrated, and perpetuated and we will question these very narratives by including different perspectives and varied points of view from which history can be told.

c) mittwochs	09.15-11.45 Uhr	Hörsaalgebäude, HS 17	Ravizza, Eleonora
d) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Hörsaalgebäude, HS 17	Ravizza, Eleonora

1402-2e/f/g Nation and Imagination? US Cultural History and the Myths of 'America'

In this seminar we will engage decisive moments and core issues in US cultural and political history by asking for how they have shaped, or expressed, American national (self-)perceptions. Doing so will not only allow us to work on a deeper understanding of the cultural history of the United States, or to engage both the myths of American and the contradictions and tensions they entail. On a methodological level it will allow us to practice the kind of interdisciplinary inquiry that has been, and continues to be, a hallmark of American studies.

e) dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 322	Herrmann, Sebastian
f) dienstags	13.15-14.45 Uhr	Seminargebäude S 322	Herrmann, Sebastian
g) mittwochs	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 213	Herrmann, Sebastian

Bitte beachten Sie zu diesem Modul aktuelle Informationen auf der Homepage des Instituts für Amerikanistik:

<http://www.americanstudies.uni-leipzig.de>

Modul: 04-AME-1701 für Lehramt Englisch Gym, OS, Sonderpäd.
im Bereich Ergänzungsstudien (Wahlmodul 8. Semester)

US Popular Culture and American Literature

Modulverantwortliche Professur für Amerikanische Literaturwissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "American Popular Culture" (2 SWS)
- Seminar "American Literary and Cultural Studies" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Das Modul vertieft auf der Basis des Moduls „Literaturen und Kulturen der USA“ (04-AME-1401 bzw. -1402) amerikanistische Inhalte und trägt so zur Qualifikation von EnglischlehrerInnen bei, 'Amerika' als komplexes kulturelles Konstrukt im Unterricht zu thematisieren. Nach der erfolgreichen Belegung des Moduls sind Studierende in der Lage, ihr amerikanistisches Grundlagenwissen mit vertieften und spezialisierten Kenntnissen US-amerikanischer Literatur und Kultur zu verbinden, um ein differenziertes Verständnis insbesondere populärkultureller und literarischer Artefakte der USA zu erlangen. Sie werden dafür sensibilisiert, eigenständig Schwerpunkte US-amerikanischer Literatur und (Populär-)Kultur zu analysieren und sowie deren mögliche Didaktisierung im Unterricht zu evaluieren.

Inhalt Das Seminar "American Popular Culture" greift zentrale Fragestellungen der amerikanistischen Populärkulturforschung auf, erörtert beispielhaft kulturelle Strömungen und Epochen sowie Genres der US-Literatur und -Kultur und arbeitet die Signifikanz von Populärkultur und -literatur für ein ganzheitliches Verständnis der US-Gesellschaft heraus.

Das Seminar "American Literary and Cultural Studies" greift zentrale Fragestellungen der amerikanistischen Literaturwissenschaft auf, bietet die Möglichkeit zur vertiefenden Reflexion über literatur- und kulturtheoretische Konzepte und Entwicklungen und arbeitet zentrale Themen und Anliegen (historischer wie zeitgenössischer) US-amerikanischer Literatur heraus.

Semesterbegleitend erstellen die Studierenden ein Portfolio, das die Aneignung der Inhalte und Methoden der beiden Lehrveranstaltungen mit Blick auf die Bedürfnisse des Lehramts unterstützt.

Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Moduls 04-AME-1401 oder 04-AME-1402

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Portfolio

US Popular Culture and American Literature

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1701-1

**Seminar American Popular Culture:
American Surrealism**

mittwochs 11.15-12.45 Uhr GWZ, H2 5.16

Leichter, Hilary
(Picador Guest Professor)

Exam: Portfolio

What do we mean when we say that a short story is strange? How does an author create a bizarre world that still feels tethered to our own? Language is already embedded with surrealism; how do we tap into the “power of the odd” to shine a light on the human, the emotional, the mundane? You can call it the unheimlich, the uncanny, or the just plain weird. American contemporary fiction is overflowing with new and off-kilter approaches to the form. In this seminar, students will become comfortable discussing fiction that mines the otherworldly, the fabulist, and the fantastic. We will read short stories by masters of the form, including Jen George, Carmen Maria Machado, Donald Barthelme, Kelly Link, Nana Kwame Adjei-Brenyah, and Alice Sola Kim.

Please note that this class will only start in the week of May 16. Due to this, there will be double sessions for some weeks.

1701-2

**Seminar American Literary and Cultural Studies:
Science and/as Fiction: Eugenics in American Literature and Culture**

donnerstags 11.15-12.45 Uhr GWZ, H2 5.16

Schmieder, Katja

Exam: Portfolio

Eugenics, a quasi-scientific system of ideas, theories, and practices, reached a peak in the first half of the 20th century, however, it informs and shapes recent political, medical, and philosophical developments in multiple ways. Literary and cultural texts in the U.S. (and – indeed – worldwide) have critically reflected and (sometimes eerily) anticipated the impact of eugenic thought and its execution. In this seminar, we will consider different literary and filmic texts – from stories by William Faulkner, Margaret Atwood, or Jodi Picault to movies like *Gattaca* (1997), *The Island* (2005), or *Jupiter Ascending* (2015) – and examine their narrative and rhetorical strategies of endorsing or dismantling eugenics as an arbiter of ideologies about the reproductive body.

We might address (1) how scientific discourse is employed to establish (narrative) authority, and, thus, blur the boundaries between “fact” and “fiction,” (2) how eugenics as a topic allows for a questioning and deconstruction of ideas (morality and free will v. greater good and collective) in order to reveal or obfuscate the loci of power and control, (3) how concepts associated with eugenics like (bio)ethics, (bio)power, and social Darwinism interfere with the choices and beliefs of the characters.

Modul: 04-001-1003 für Bachelor Amerikastudien (Pflicht 2. Semester)
 außerdem belegbar als Wahlbereichsmodul
 (jedoch nicht für B.A.-Studierende mit Kernfach Anglistik)

Introduction to Linguistics for American Studies

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
 organisatorisch: Dr. Antje Quick

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Systemlinguistik" (2 SWS)
- Übung "Geschriebener akademischer Diskurs" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, zentrale Begriffe und Konzepte der modernen englischen Sprachwissenschaft, inklusive ihrer wesentlichen Teilgebiete, zu benennen und zu erklären. Sie sind fähig, die Sprachlaute des amerikanischen Englisch zu transkribieren, die Struktur einzelner Wörter zu analysieren und die Satzstrukturen des amerikanischen Englisch zu untersuchen. Die Studierenden setzen sich kritisch mit fachspezifischen Fragen auseinander, indem sie eigene akademische Texte in der Fremdsprache verfassen.

Inhalt Die Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" führt ein in die Grundlagen der modernen englischen Sprachwissenschaft und gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete der Disziplin. Das Seminar "Systemlinguistik" vertieft das in der Vorlesung "Einführung in die synchrone Linguistik" vermittelte Wissen aus den Bereichen Morphologie, Phonetik/Phonologie, Semantik und Syntax mit spezifischer Relevanz für das moderne amerikanische Englisch. Die Übung "Geschriebener Akademischer Diskurs" macht mit Form, Funktion, Entwicklung, Struktur und Stil englischer Textelemente als Basis des akademischen Essays vertraut.

Teilnahmevoraussetzungen

Englischkenntnisse B2-Niveau entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Klausur (90 Minuten) zur Vorlesung und zum Seminar
 Klausur (90 Minuten) zur Übung
 Beide Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Introduction to Linguistics for American Studies

Kommentierte Lehrveranstaltungen

1003-1

Vorlesung: Introduction to Synchronic Linguistics

dienstags 13.15-14.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 3 Lohmann, Arne

Exam: written examination (90 min) covering the lecture and the seminar

This course introduces students to the scientific study of language with a focus on English. We will get to know the field of English linguistics by working our way through the different levels of linguistic analysis: phonetics/phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. We will also learn about sub-disciplines that investigate the interface of linguistics with other scientific disciplines. In doing so the central terms and tools of the scientific study of language will be introduced and the basics of empirical research in linguistics will be discussed.

The lecture assumes a thorough knowledge of English, but does not presuppose any previous study of grammar or other aspects of linguistics.

1003-2

Seminar Systemlinguistik: Introduction to Synchronic Linguistics Von den folgenden Seminarangeboten (a-b) ist ein Kurs zu belegen.

a)	dienstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 305	Quick, Antje
b)	dienstags	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 305	Quick, Antje

Reading list: will be announced in class.

Exam: cf. lecture "Introduction to Synchronic Linguistics"

Together with the lecture, this seminar introduces into the scientific branch of linguistics. Whereas in the lecture you familiarize yourself with basic concepts, the seminar focuses on in-depth discussion, exercises and task solving. We will start our linguistic journey with phonetics & phonology, and after that move into other traditional areas of linguistics such as morphology, syntax, and semantics. Needless to add, the textbook describes English as used in the USA.

1003-3

Übung Sprachpraxis für Amerikanisten: Written Academic Discourse Von den folgenden Übungsangeboten (a-c) ist ein Kurs zu belegen.

a)	mittwoch	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 305	Mathieson, Jolene
b)	mittwoch	11.15-12.45 Uhr	Seminargebäude S 305	Mathieson, Jolene
c)	donnerstags	09.15-10.45 Uhr	Seminargebäude S 427	Schmidt, Bradley

Exam: written examination (90 min)

Reading list: Williams, Joseph M. *Style: The Basics of Clarity and Grace*. Ed. Joseph Bizup. 5th ed. London: Pearson, 2014. Print. [ISBN-13: 978-0-321-95330-8 / ISBN-10: 0-321953304]

Please have your copy with you in our first class.

The goal of this practical language exercise is the class essay in academic English. Students will practise their analytic and interpretative text production skills in keeping with both the formal genre conventions and current research on academic writing at tertiary levels. Our exercises are geared to helping students mitigate those weaknesses detrimental to structural clarity and target those strengths conducive to enriching the formal elements in their written academic discourse. Our exercises will focus on improving i) the mechanics of academic writing, ii) approaches to text production, iii) patterns of coherence and cohesion, and iv) systematic revision techniques.

**Modul: 04-001-1012 für Bachelor Amerikastudien (Wahlpflicht 6. Semester)
außerdem belegbar als Wahlbereichsmodul**

Ethnicity and Diversity in US Culture II: Multicultural and Multilingual America

Modulverantwortliche	Professur für American Studies / Minority Studies Prof. Dr. Gabriele Pisarz-Ramirez (Institut für Amerikanistik)
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar „Ethnicity and Diversity in US-Culture: Multicultural America“ (2 SWS) • Seminar „Multilingual America: Varietäten des US-Englischen im kulturellen Kontext“ (2 SWS)
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Ziele	Das Modul zielt auf eine Vertiefung der Kenntnisse über die ethnische, kulturelle und sprachliche Diversität der USA. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sowohl sprachliche als auch kulturelle Differenz einzelner ethnischer Minoritäten in ihren historischen Kontexten differenziert zu erfassen und fundiert zu analysieren sowie theoretische Kenntnisse aus dem Bereich der Race- und Ethnicity Studies selbständig anzuwenden.
Inhalt	Im Seminar "Ethnicity and Diversity" vertiefen die Studierenden ihr Wissen über die ethnische und kulturelle Vielfalt der USA sowie über das analytische und theoretische Instrumentarium der Race- und Ethnicity Studies. Dies geschieht in der qualifizierten Analyse von Kulturen und Literaturen ethnischer Gruppen. Im Seminar "Multilingual America" betrachten die Studierenden im Detail eine soziale, regionale oder stilistische Minderheitenvarietät des US-Englisch (wie z.B. African American Vernacular English AAVE) im sozialen und kulturellen Kontext.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 04-001-1003 und 04-001-1018 oder des Moduls 04-ANG-1301
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.
Prüfungsformen und -leistungen	Hausarbeit zu den Seminaren (Research Portfolio als Prüfungsvorleistung)

Ethnicity and Diversity in US-Culture II: Multicultural and Multilingual America

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Bitte beachten Sie zu diesem Modul aktuelle Informationen auf der Homepage des Instituts für Amerikanistik: <http://www.americanstudies.uni-leipzig.de>

The objective of this module is to deepen students' knowledge of the ethnic, cultural and linguistic diversity of the United States and of the theories and tools to analyze this diversity. Two seminars - one focusing on the study of ethnic minorities and one on the US as a multilingual nation - will enable students to develop their skills in discussing specific historical and cultural developments related to the multiethnic United States on an academic level.

1012-1

Performing Race and Ethnicity

mittwochs 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 425 Pizarz-Ramirez, Gabriele

Exam: term paper covering both seminars

This course explores race and ethnicity as constructed and performed/performable identities in American cultural discourses and literary texts. We will explore how through acts of representation, bodies are objectified and stereotyped, how the performance of whiteness has served to create exclusive notions of national identity and culture, but also how ethnic and racial identities have been employed in playful, liberating or resistive ways. Our discussions will include issues such as minstrelsy and racial masking, passing, "playing Indian," and performing Latinidad, as well as the multiple ways in which authors have addressed racial and ethnic performances in novels, stories, and plays.

1012-2

Sociolinguistic Variation in American English

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 414 Schützler, Ole

Reading list: will be provided in the course

Exam: term paper covering both seminars

In this seminar, we will take a sociolinguistic perspective on American English. Participants will first acquire a general understanding of sociolinguistics, as well as the historical background and key features of American English – both as a standard reference dialect ('General American') and as a set of regional and social dialects (e.g. New England, Southern, Californian, Canadian and African American Vernacular). We will then read and discuss seminal studies (starting with some of the classics authored by William Labov) that have highlighted sociolinguistic variation in those different varieties. Apart from learning about the variability of American English, methodological aspects will also be the topic of this class, which should support participants in the development of their own research portfolios and term papers.

Modul: 04-ANG-2002 für Master Global British Studies
(Wahlpflicht 2. oder 4. Semester)

Early English and Renaissance Studies

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft,
 Kulturstudien Großbritanniens und anglistische Linguistik
 organisatorisch: Dr. David Nisters

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, sich theoriebasiert mit literarischen, kulturellen und sprachlichen Phänomenen der britischen Gesellschaft(en) vom frühen Mittelalter bis ca. 1660 auseinanderzusetzen und Verbindungen zur Gegenwart herzustellen. Sie können Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens auch disziplinübergreifend anwenden und wechselseitige Bezüge sowohl im Überblick als auch an ausgewählten Beispielen darstellen, diskutieren und bewerten.

Inhalt

Kulturstudien: Überblick über historische und kulturelle Phänomene der Britischen Inseln im Mittelalter und der Renaissance bis ca. 1660 einschließlich Entwicklungen zur Staatenbildung, zu kollektiven Identitäten und zum Parlamentarismus; Vertiefung an ausgewählten Beispielen

Literaturwissenschaft: Epochenüberblick; Lektüre und literaturwissenschaftliche Interpretation ausgewählter literarischer Texte des Mittelalters und der Renaissance im historischen und sprachlichen Kontext; alt- und mittenglische Literatur als Basis moderner Literatur

Linguistik: Lektüre ausgewählter Texte der älteren Sprachstufen des Englischen im Original mit Bezug auf Varietäten, syntaktisch-grammatische, semantische und phonetisch-phonologische Phänomene in ihrer synchronen und diachronen Erscheinungsform; Bezüge zum modernen Englisch

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit

Early English and Renaissance Studies
--

Kommentierte Lehrveranstaltungen

2002-1

The Construction of Englishness, c.1330-c.1530: Negotiating English Cultural Identities in Late Medieval and Early Modern Texts

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 323 Nisters, David

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2002-2 or 2002-3

Suggested Reading: Ardis Butterfield, *The Familiar Enemy: Chaucer, Language, and Nation in the Hundred Years War* (OUP, 2009)

The following account has been a rather influential narrative of one of the more distant periods in English cultural history: With the Norman conquest of 1066, English culture, literature and language were relegated to a social sphere that was significantly less prestigious than the French of the Norman invaders or as the Latin of the newly-established clergy; however, beginning in the fourteenth century – and possibly against the background of a series of international conflicts known as the Hundred Years War – vernacular culture saw a revival that led to the ‘triumph’ of English. This triumph has been regarded as being epitomised by the works of such authors as Chaucer and Gower, the re-introduction of English as the language of political and legal discourse, or the general surge in the production of vernacular manuscripts and printed books in the fifteenth century. This story is straightforward enough, but might it be too straightforward to be true? In the course of our seminar, we shall discuss the process of construction English cultural identities in the period between roughly 1330 and 1530 for the sake of proving a better understanding of English culture in late medieval and early modern contexts.

2002-2

Seminar Literaturwissenschaft: Elizabethan and Jacobean Revenge Tragedies

dienstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 223 Haekel, Ralf

Reading list: Thomas Kyd, *The Spanish Tragedy*; John Marston, *Antonio's Revenge*; William Shakespeare, *Titus Andronicus* and *Hamlet*; Cyril Tourneur, *The Atheist's Tragedy*; John Webster, *The White Devil*

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2002-1 or 2002-3

This course will focus on the revenge tragedy as one of the most prominent dramatic genres of the Elizabethan and early Jacobean Age. We will read and analyze plays by Thomas Kyd, John Marston, William Shakespeare, Cyril Tourneur and John Webster and discuss how the individual plays vary the stylistic and formal conventions. We will investigate recurring themes such as violence, madness, melancholia, excessive passion, and honour as well as frequent motifs such as the apparition of ghosts and other supernatural phenomena. The discussion will also revolve around the historical context of the plays with regard to performative practices, political or social developments and historical discourses on morality, Christian forgiveness, and the legal system.

2002-3**Seminar Linguistik: Early Modern English**

donnerstags 15.15-16.45 Uhr Seminargebäude S 412

Schützler, Ole

Reading list: will be provided in the class

Key texts: Barber, Charles. 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press. Nevalainen, Terttu. 2006. *An Introduction to Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press.

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2002-1 or 2002-2

This seminar is a general introduction to the English language of the Early Modern period (1500–1700). Apart from discussing the necessary historical, social and language-ideological background issues, we will focus on major processes of variation and change affecting Early Modern English (EModE) at all structural levels – spelling and vocabulary, phonology, morphology, and syntax. The seminar aims to further a better understanding of ‘early’ and ‘modern’ aspects of EModE, as well as the factors that drive language change during this phase of the history of English. We will read key texts, have a look at some classic empirical studies and look at (modern editions of) period texts.

Modul: 04-ANG-2103 für Master Global British Studies (Wahlpflicht 2. Semester)

Texts, Media, Society

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)
- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien und Literaturwissenschaft" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die vielfältigen Beziehungen zwischen Literatur, Medien und Gesellschaft theoriebasiert zu analysieren. Sie können historische Entwicklungen in diesem Bereich aufzeigen, gegenwärtige Phänomene erklären, und literatur- und kulturwissenschaftliche Theorien selbständig auf ausgewählte Beispiele anwenden.

Inhalt Gesellschaftliche Aspekte der Medienpolitik und deren Einfluss auf Kultur, Kunst und Literatur (Präsentations- und Erscheinungsformen); Kulturstudien: Institutionen und Traditionen auf den Britischen Inseln; die gegenwärtige Gesellschaft und ihre historischen Hintergründe; das Vereinigte Königreich als multikulturelle Gesellschaft und ihre Reflexion in den Medien; das Verhältnis von Medien, Gesellschaft und Ideologie;
Literaturwissenschaft: "Orality und Literacy", das Verhältnis von Literatur und Medien an ausgewählten Beispielen im literarhistorischen Entwicklungsprozess; Erfassen des dialektischen Verhältnisses von Literatur und Film in der Theorie sowie an ausgewählten Beispielen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit

Texts, Media, Society**Kommentierte Lehrveranstaltungen****2103-1****The British Fin de Siècle**

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 221 Pittel, Harald

Exam: term paper in this seminar or in one of the seminars 2103-2 or 2103-3

Reading list: Marshall, Gail, ed. (2007), *The Cambridge Companion to the Fin de Siècle*. Cambridge: Cambridge UP; Weir, David (2018), *Decadence: A Very Short Introduction*. Oxford: Oxford UP; Gagnier, Regenia (1986), *Idylls of the Marketplace: Oscar Wilde and the Victorian Public*. Stanford: Stanford UP; Showalter, Elaine (1991), *Sexual Anarchy: Gender and Culture at the Fin De Siècle*. Harmondsworth: Penguin; Showalter, Elaine (1993), *Daughters of Decadence: Women Writers of the Fin-de-Siècle*. New Brunswick: Rutgers UP; Ledger, Sally (1997), *The New Woman: Fiction and Feminism at the Fin de Siècle*. Manchester: Manchester UP.

The Fin de Siècle of the Late Nineteenth Century was by no means just marked by a decaying moral fabric or a vague apocalyptic sense of impending decline. Rather, the Fin de Siècle should be grasped as complex phase of social and cultural change. While forming part of larger European tendencies often subsumed under 'decadence', a case can be made for these processes having left a profound impact on late-Victorian British society and its 'whole way of life'. All these tendencies entailed aesthetic innovations but also bore a close relation to new media practices. The public sphere was effectively transformed, as manifest in a stronger emphasis on visual culture, the rise of magazines and the emergence of the professional writer. While centred around the burgeoning literary marketplace, these developments also allowed for new – female, sexually dissident, working-class – voices challenging established models of identity, pushing towards a more diverse and participatory culture. Looking at a selection of cultural texts across the media, this course aims at a complex understanding of the British Fin de Siècle of the 19th century, but we will also consider related present-day phenomena in times of Brexit and climate change.

2103-2**Seminar Literaturwissenschaft: Victorians from Page to Screen - Adapting 19th Century Literature for a Contemporary Audience**

freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 220 Fleischhack, Maria

Recommended preparation: You will be expected to have at least read parts of the hypotexts/novels and know their content, style and characters as well as possess a firm grasp on sociocultural aspects of the Victorian age.

Recommended reading: Chapter 1: "Pause, Rewind, Replay: Adaptation, Intertextuality and (Re)Defining Adaptation Studies" by Sarah Cardwell in *The Routledge Companion to Adaptation* as well as Linda Hutcheon: *A Theory of Adaptation* (both available in e-format at the UBL).

Exam: term paper in this seminar or in 2103-1 or 2103-3

Adapting Victorian novels into films and television series is a booming business. Most popular texts have been adapted several times, and some of these adaptations have become

inspirations for further adaptations. This seminar will work with different theories of adaptation and explore the multifaceted interpretations of popular Victorian texts. Among others, we will look at adaptations of novels by Jane Austen, the Brontës, Charles Dickens and Arthur Conan Doyle. Which these will be, will be specified in the beginning of the semester.

2103-3

Seminar Kulturstudien und Literaturwissenschaft: The Postcolonial and the Global: Reading Indian-English Fiction

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 321 Nandi, Miriam

Reading list: will be made available on moodle. Please note that the seminar is likely to carry quite a heavy reading load.

Please purchase: : Salman Rushdie, *Midnight's Children*. Vintage, 2011 [1981]. Arundhati Roy, *The God of Small Things*. HarperCollins, 1997. Aravind Adiga, *The White Tiger*. Free Press, 2008. Another novel will be added.

Exam: term paper in this seminar or in 2103-1 or 2103-2

The Indian-English novel makes up only a small proportion of the literary production in India, a country with 22 official languages (and 67 languages that have their own literary tradition and media); yet it reaches a wide global audience and has produced several Booker prize winners. The aim of this seminar is to explore the historical trajectories, the politics and patterns, and the potential conceptual futures of the Indian English novel. We will start with a brief overview on the historical origins under British colonialism and the role of Gandhianism in the genesis of the Indian-English novel. We will then move on to explore how Indian-English novels have negotiated, re-invented, and globalized traditional forms and techniques of the English novel. Specifically, we will discuss Salman Rushdie's *Midnight's Children* and Arundhati Roy's *The God of Small Things*, a novel frequently linked to Rushdie's magic realist aesthetics, but is also particularly interesting with respect to its feminist stance. As a second step, we will investigate how Indian-English fiction has moved from digesting the colonial past to addressing the neoliberal, globalized present. We will take Aravind Adiga's novel *The White Tiger* and its Netflix adaptation as a touchstone for this discussion.

In terms of didactic method, this seminar takes up a student-centered approach: there will be quite a few group activities, and we will design the last three sessions collaboratively, deciding together on which novel will be discussed for the concluding sessions.

Modul: 04-ANG-2104 für Master British Global Studies (Wahlpflicht 2. Semester)

Difference in Literature and Culture

Modulverantwortliche inhaltlich: Professuren Britische Literaturwissenschaft und
Kulturstudien Großbritanniens
organisatorisch: Dr. Dietmar Böhnke

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Literaturwissenschaft" (2 SWS)
- Seminar "Kulturstudien" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, Identitäts- und Differenzkonzepte auf ausgewählte literarische und kulturelle Phänomene in sich wandelnden historischen und politischen Kontexten anzuwenden. Sie können relevante Theorien und Konzepte, auch aus der Sozialpsychologie, der Soziologie und der Inter-/Transkulturalitätsforschung, erläutern und miteinander in Verbindung bringen.

Inhalt Kulturelle Differenzen in der Gesellschaft und Literatur, besonders im Hinblick auf Typologien und Stereotypen; Beziehungen zwischen Religionen, Kulturen, Ethnien, Geschlechtern und Individuen in literarischen und kulturellen Texten; Identitäts- und Differenzkonzepte verschiedener Disziplinen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Projektarbeit

Difference in Literature and Culture**Kommentierte Lehrveranstaltungen****Seminar Literaturwissenschaft:****Von den folgenden Seminarangeboten (a-b) ist ein Kurs zu belegen.****2104-1a****Literary Perspectives on Australian and New Zealand's History**

montags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 220 Welz, Stefan

Reading list: Patricia Grace: *The Sky People*. Lloyd Jones: *Mister Pip* (2006). Peter Carey: *True History of the Kelly Gang* (2000). Kate Grenville: *The Secret River* (2005)Further Reading: Peter Pierce, ed. (2009): *The Cambridge History of Australian Literature*. Port Melbourne/Victoria: Cambridge UP. Julian Murphet (2011): *Postcolonial Writing in Australia and New Zealand*. Cambridge UP.

I recommend the purchase of the three novels (Jones, Carey, Grenville); other reading matter will be available on MOODLE.

Exam: research project in this seminar or in 2104-2

Australia and New Zealand have been enjoying an increasing attractiveness. The culture and literature of both countries have gained international recognition. This is the result of a remarkable development, which Australia and New Zealand have undergone thanks to their strategic partnership with the English-speaking world, their opening towards Pacific and Asian neighbours, and the re-writing of their history. Based on literary texts and documents, we will trace decisive steps of this development and its socio-cultural particularities without neglecting problems and contradictions. Contemporary issues such as gender, indigenous cultures, identity and ecology will be of particular interest.

2104-1b**“Biracial” British Literature**

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 321 Nandi, Miriam

Reading list: material will be made available on moodle

Please purchase: Kureishi, Hanif. *The Buddha of Suburbia*. Faber & Faber, 2015. Smith, Zadie. *Swing Time*. Penguin Books, 2017. Kay, Jackie. *Red Dust Road*. Picador, 2022. Another text will be added.

Exam: research project in this seminar or in 2104-2

Within the last decades, Black and Asian British fiction have inspired much critical interest. Curiously, however, the mixed origins of authors such as Hanif Kureishi, Zadie Smith, or Jackie Kay have often been side-stepped: Zadie Smith and Jackie Kay are unequivocally identified monoracially, as Black British writers. Partly, this is understandable, as the authors themselves frequently identify as such. Yet, Smith, in her essays writes very openly about her relationship to her white father, and Kay's autobiography *Red Dust Road* muses upon her experiences as a transracial adoptee.

In this seminar, we will explore how the experience of growing up with mixed origins is narrated in a variety of genres of what could tentatively be called “biracial” British literature. After a historical overview on the historical, legal, and cultural contexts of the construction of race and intermixture, we will discuss Hanif Kureishi’s *The Buddha of Suburbia*, Zadie Smith’s *Swing Time*, and Jackie Kay’s autobiography *Red Dust Road*. We will also read some key theoretical texts in critical race studies, sharpening our understanding of terminology and critical methodologies.

Questions include (but are not limited to): to what extent do the texts counter racist histories and racism in the present moment, and how? How are topics such as belonging, identity, family relations, solidarity, and friendship constructed in the various texts? Is there an empowering moment in the texts for people who identify as “mixed”, and how is it conveyed? Which narrative genres, modes, and patternings are used and how do they affect the way we read “the mixed-race experience” (Miri Song)? How do gender, sexuality, and class intersect with ethnicity and “race”? How do various regionalisms (Scottish, Northern English etc.) and settings (urban vs. rural) affect the experience of having mixed origins?

A note on terminology: The terms “biracial” or “mixed race” are put in scare quotes to signify recognition that they are social constructions. The reason why the terms are used here is that researchers in the field of critical race theory have consistently argued that, although race as a biological concept is defunct in the twenty-first century, race is still relevant if perceived as a social construct that shapes the lived experience and cultural self-expressions of people of mixed origins.

In terms of didactic method, this seminar takes up a student-centered approach: there will be quite a few group activities, and we will design some of the sessions together, deciding together on the text that will be discussed and the focus and structure of the sessions.

2104-2

Seminar Kulturstudien: ‘Clickable Songs’: The Production, Distribution, and Reception of Pop Music in the 21st Century

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 324 von Knebel Doeberitz, Oliver

Reading list: tba

Exam: research project in this seminar or in 2104-1

With the rise of Web 2.0, streaming platforms and social media, the production, distribution and reception of popular music has changed considerably. This course is designed to investigate these fundamental changes and look at their effects on the role of pop music in contemporary popular culture. We will look briefly at the developments of pop music in the late 20th century and then focus on pop music as well as pop star celebrities in our own age of networked digital media and a global marketplace. The role of apps like TikTok, streaming platforms like Spotify and the immersion of pop music in videogaming will be explored. Furthermore, the course will familiarise students with major approaches towards the study of pop music, celebrity cultures and reflect critically on the validity of these concepts.

Modul: 04-ANG-2202 für Lehramt Englisch Gym, OS, M.Sc. Wirtschaftspädagogik

Practical School Placement IV/V

Modulverantwortlicher	Professor für Fachdidaktik Englisch Prof. Dr. Norbert Schlüter
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommer- und Wintersemester (empfohlen für Lehramt im 8. Semester, möglich ab 6. Sem.; für M.Sc. Wirtsch.-päd. 3. Sem.)
Lehrformen	Übung „Schulpraktische Studien IV/V“ (Blockpraktikum)
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Ziele	Die Studierenden können unter Anleitung Englischunterricht planen, durchführen und reflektieren und verfügen über vertiefte Erfahrungen im Einsatz professioneller Lehr- und Vermittlungsformen. Sie können sich mit Fragestellungen der Vermittlung von schulform- und schulstufenbezogenen Lehrinhalten kritisch auseinandersetzen und eigene Unterrichtsvorschläge entwickeln.
Inhalt	Vierwöchiges Praktikum an der Schulart der studierten Studienrichtung; Planung und Durchführung von mindestens 18 Englischstunden (unter Berücksichtigung zweier unterschiedlicher Doppelklassenstufen - z.B. 7. Klasse und 9. Klasse); Unterrichtsbeobachtung von mindestens 22 Stunden (unter Berücksichtigung jeder Doppelklassenstufe: 5 oder 6, 7 oder 8, 9 oder 10, Grund- oder Leistungskurs); kriteriengeleitete Reflexion hospitierter und eigener Unterrichtsstunden Die Summe aus selbst unterrichteten Englischstunden und Unterrichtsbeobachtungen muss mindestens 40 betragen.
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 04-ANG-1202 "Schulpraktische Studien II/III"
Literaturangaben	siehe Homepage Fachdidaktik Englisch
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.
Prüfungsformen und -leistungen	Praktikumsportfolio (Praktikumsbericht) Bearbeitungsdauer 12 Wochen

Practical School Placement IV/V**Kommentierte Lehrveranstaltungen****2202-1****Übung: Schulpraktische Studien (SPS IV/V) Blockpraktikum**

Zeiten in Abhängigkeit der Schulhalbjahre in Kombination mit der vorlesungsfreien Zeit

Lehrkräfte: Herrmann, Hynes, Jung, Schlüter, N.N.

Das Blockpraktikum (Schulpraktische Studien IV/V) hat eine Länge von vier Wochen. Es wird in der Regel an Schulen außerhalb Leipzigs und Dresdens durchgeführt. Es kann in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 6. oder dem 7. oder dem 8. Semester abgeleistet werden. Wirtschaftspädagogen können es nach dem 2. oder 3. MA-Semester absolvieren. Die Anmeldung erfolgt beim Praktikumsbüro des ZLS UND über das TOOL zu Beginn des Semesters, in dem das Blockpraktikum absolviert werden soll. Die Voraussetzung für die Teilnahme am Blockpraktikum ist in jedem Fall der erfolgreiche Abschluss der Module 04-ANG-1201 (TEFL I) und 04-ANG-1202 (SPS II/III). Das Modul 04-ANG-2201 kann dagegen auch erst nach dem Absolvieren des Blockpraktikums belegt werden.

Die Praktikumsplätze in Sachsen werden über ein Online-Tool vergeben. Nähere Informationen zum Blockpraktikum und zum Online-Tool sind das Praktikumsbüro des ZLS erhältlich. Umfassende Informationen der Fachdidaktik Englisch zum Blockpraktikum erhalten Sie über die Homepage des Instituts für Anglistik → Studium → Hinweise zur Fachdidaktik → Neues Staatsexamen → Schulpraktische Studien IV/V.

Das Blockpraktikum soll in der Regel an dem Schultyp abgelegt werden, der dem Abschluss des Studiums entspricht. Sollten im regulären Anmeldezeitraum keine Praktikumschulen verfügbar sein, die dem Studienabschluss entsprechen, so können sich im Nachrückverfahren Studierende mit dem Abschluss Gymnasium für ein Blockpraktikum an einer Oberschule anmelden und Studierende mit dem Abschluss Oberschule für ein Blockpraktikum an einem Gymnasium anmelden. Diese Möglichkeit besteht nur dann, wenn nicht genügend Plätze an der eigenen Schulform zur Verfügung stehen.

Examenskolloquium zur Fachdidaktik Englisch für Lehramtsstudierende

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 103 Broer, Luisa

Das Tutorium richtet sich an Studierende, die ihre mündliche Prüfung in der Fachdidaktik Englisch im Rahmen des Staatsexamens im WS22/23 absolvieren werden. Es ist auch für Examenskandidat:innen des SS22 geöffnet, wobei der Prüfungszeitraum und das Kolloquium sich dann überschneiden können.

Anmeldungen bitte in der Einschreibeweche per E-Mail an Luisa Broer (Luisa.Broer@uni-leipzig.de).

Das Examenskolloquium gibt den Teilnehmer:innen die Gelegenheit, alle Themengebiete zu wiederholen, die in der Vorlesung und im Seminar des Moduls 04-ANG-2201 behandelt worden sind. Es bereitet die Teilnehmer:innen auf die mündliche Staatsexamensprüfung in der Fachdidaktik Englisch vor.

Weitere Informationen werden per E-Mail an die Prüfungskandidat:innen verschickt.

2201-2- VeLA**Projekt: VeLA - Virtual Exchange Leipzig - Auckland****Fakultatives Projektseminar als Ergänzung zu 2201-2 (Literature, Culture and Media in the EFL Classroom)**

dienstags 09.15-10.45 Uhr online & on campus

Knorr, Petra

Exam: Project work (task-based project work, multimedia product & presentation of results, development of OER material, VE-logbook for documenting and reflecting upon the project work).

Important notice: The research project is recognized as a *Prüfungsleistung* for the course 2201-2 which means you do not have to complete the exam project in the winter semester 2022/23.

Enrolment: 14.03.22 – 25.03.22, please send an e-mail to our project coordinator Sophie Kriegel: vela@uni.leipzig.de. Please note that only a limited number of students will be able to participate.

Literature:

Androutsopoulos, Jannis (2011): Linguistic landscapes – Visuelle Mehrsprachigkeitsforschung als Impuls an die Sprachpolitik.

<https://jannisandroutsopoulos.files.wordpress.com/2011/05/j-a-2008-linguistic-landscapes.pdf>

For more information, see <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-anglistik/forschung/vela-virtual-exchange-leipzig-auckland>

We are inviting students who attend 2201-2 (*Literature, Culture and Media in the EFL classroom*) in the winter term 2022/23 to participate in a virtual exchange project with students from *The University of Auckland* (New Zealand). The project is an additional offer. Students will still need to enroll for 2201-2, but the module's exam can be preponed by taking part in the project. The exchange project is geared towards students with an interest in intercultural encounters with people across the globe. It offers student teachers the opportunity to engage in experiential learning as they will participate both as learners as well as prospective teachers. This double focus should lead to an increased awareness of the potentials and challenges of virtual exchanges and thus help develop telecollaborative competences. The project also aims at fostering intercultural and multilingual awareness as well as (critical) digital competences. The project's thematic focus will be on discourses of diversity, sustainability, and multilingualism, which the students explore through analyzing cultural practices and linguistic landscapes in Leipzig and Auckland. Students collaborate in documenting, sharing and analyzing official (or unofficial) linguistic signs in public spaces such as advertisements, building names, graffiti as well as cultural practices such as recycling habits or public protests. Especially, linguistic landscapes are a rich source of data as they account for cultural practices and represent language as embedded in multilingual and multicultural societies and public spaces. A variety of online tools for collaborating, presenting results and sharing opinions will be explored, thus allowing students to further develop their media competence. There will be various virtual meetings with all participants as well as face-to-face meetings with the German project group. Students will be in touch with their NZ project partners through various (self-determined) digital channels on a regular basis.

Modul:	04-ANG-2301-A für Lehramt Englisch Gym	(Pflicht 8. Sem.)
	04-ANG-2301-B für Lehramt Englisch OS, Sonderpäd.	(Pflicht 8. Sem.)
	für M.Sc. Wirtschaftspädagogik	(Pflicht 2. Sem.)

English Linguistics (Advanced)

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
organisatorisch: Dr. Beate Seidel

Dauer 1 Semester
Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Diachrone Linguistik" (2 SWS)
- Seminar "Theoretische oder angewandte Linguistik" (2 SWS)
- Vorlesung "Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz" (2 SWS)

Arbeitsaufwand Variante A: 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Variante B: 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload); bei dieser Variante ist nur eines des Seminare zu belegen

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, spezifische Themenstellungen der diachronen sowie/oder der theoretischen oder angewandten Linguistik zu erläutern und zu diskutieren. Sie können Aspekte der Sprachmittlung problemorientiert analysieren und auf schulrelevante Kontexte anwenden.

Inhalt

Seminar "Diachrone Linguistik"
Vermittlung vertiefter Kenntnisse zum Sprachwandel oder zur historischen Entwicklung einer ausgewählten Sprachebene

Seminar "Theoretische oder angewandte Linguistik"
Vermittlung vertiefter Kenntnisse zu unterschiedlichen Modellvorstellungen sprachlichen Wissens (z.B. kognitiv-funktionale Linguistik) oder aus der angewandten Linguistik zugeordneten Gebieten (z.B. Psycholinguistik, Pragmatik, Stilistik, Übersetzungswissenschaft) und deren Anwendung.

Vorlesung "Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz":
Translation/Sprachmittlung und interkulturelle Kompetenz, übersetzungsrelevante Texttypologie, Interferenzprobleme und Lösungsstrategien mit Anwendungsbeispielen in der Unterrichtspraxis

Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme am Modul 04-ANG-1302-B

Vergabe von Leistungspunkten
Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen
Projektarbeit

English Linguistics (Advanced)

Kommentierte Lehrveranstaltungen

Achtung!

Im Staatsexamensstudiengang für das Höhere Lehramt an Gymnasien ist ein Seminar aus der Rubrik Diachrone Linguistik (2301-1a-e) und ein Seminar aus dem Angebot zur Theoretischen oder angewandte Linguistik (2301-2a-f) sowie die Vorlesung 2301-3 zu belegen.

Im Staatsexamensstudiengang für das Lehramt an Oberschulen und für Sonderpädagogik sowie für Master Wirtschaftspädagogik ist nur ein Seminar (aus 2301-1a-e oder 2301-2a-f) sowie die Vorlesung 2301-3 zu belegen.

Seminar Diachrone Linguistik

2301-1a

Early Modern English

montags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 304 Seidel, Beate

Exam: research project in one of the module's courses

Recommended preparation: Revise your knowledge gained in the lecture "Introduction to diachronic linguistics" (module 1302).

Reading list: Nevalainen, Terttu. 2006. *An Introduction to Early Modern English*. Edinburgh: Edinburgh University Press. Participants are expected to purchase this coursebook or use the e-book in the university library.

Nevalainen (2006) considers Early Modern English to cover the timespan from 1500 to 1700. Our course will begin with a survey of the English history in the 16th and 17th century, focussing on those socio-cultural factors that influenced the language development. We will analyse the language of representative texts from 1500 to 1700 with regard to lexis and spelling, word-formation and meaning change, inflection, syntax and pronunciation. Each topic will also include a brief revision of its basic characteristics in earlier periods (Old English and Middle English).

2301-1b

African American English: Its structure and sociolinguistic history

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 321 Neels, Jakob

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Exam: cf. course 2301-1a

"African American Vernacular English is not Standard English with mistakes" – although this point was made compellingly by eminent linguist Geoffrey Pullum in response to the 1996 Oakland school board controversy, the current sociolinguistic status of this English ethnolect is still riddled with public misconceptions. Among scholars, also the diachronic evolution of African American English (AAE) in the context of colonial slave trade and US history is controversially debated, leading this variety to be sometimes classified as a creole language.

Through its long history, AAE developed into a fairly stable contemporary variety that differs, in many features of language structure, from the prestigious White norms codified as Standard (American) English. The global visibility and diffusion of features of AAE have recently reached new heights via various media and movements, above all via hip-hop music. Covering historical, structural, typological, attitudinal, educational and media perspectives, this course introduces students to AAE from multiple angles and puts participants in a position to investigate selected aspects in greater detail.

2301-1c

Where does grammar come from? Perspectives on grammaticalization

mittwochs 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 327 Lohmann, Arne

Exam: cf. course 2301-1a

You may hold the view that grammar is a dry and boring thing that does nothing more than to simply exist. This course, in contrast, asks: Where does grammar come from? The perspective of grammaticalization reveals that grammar is not just "there", but is constantly changing and developing, thereby creating new forms and structures. In a narrow interpretation, grammaticalization is about how grammatical categories evolve out of lexical ones. However, its boundaries with related processes, such as lexicalization and constructionalization (the formation of new form-meaning constructions), are not clearly delimited. We will adopt a broader perspective and discuss grammaticalization phenomena in the wider context of linguistic change in general. In doing so, we will pay particular attention to the role of different mechanisms of change that have been suggested to underlie the process of grammaticalization. The focus of the course will be on English, but other languages will be considered for comparative purposes.

2301-1d

Twentieth-century changes in British and American English

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 412 Schützler, Ole

Reading list: texts will be provided in class

Key texts: Leech, Geoffrey, Marianne Hundt, Christian Mair & Nicholas Smith. 2009. *Change in contemporary English: a grammatical study*. Cambridge: Cambridge University Press.
Mair, Christian. 2006. *Twentieth-Century English. History, Variation and Standardization*. Cambridge: Cambridge University Press.

Exam: cf. course 2301-1a

The focus of this seminar lies on relatively recent developments in the central reference dialects of British and American (Standard) English. We focus mostly on pronunciation – that is changes in the Southern British and General American accents – and grammar, which includes phenomena such as the use of modal auxiliaries, progressive forms, subjunctives and passives. Apart from building up their general knowledge concerning certain linguistic phenomena and developing their analytical and verbalisation skills, participants will also learn about more general social and linguistic processes of change. For instance, we may ask which of the observed changes can be explained in terms of ongoing grammaticalization, colloquialisation, democratisation and Americanisation, respectively. We will also take a more empirical approach to the phenomena discussed in class by regularly looking at twentieth-century corpora of English.

2301-1e
Late Modern English

freitags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 303 Jansen, Sandra

Exam: cf. course 2301-1a

Late Modern English describes the period of English from around 1750 up to the Second World War. Only in the last two decades have linguists started to investigate the use of English during this period from a historical perspective even though important developments of English fall in this period: The rise of prescriptivism and the establishment of British colonies and therefore the outset of varieties of English such as Australian and New Zealand English but also Indian English. Both developments have had long-lasting effects which we will uncover in this course.

Seminar Theoretische oder angewandte Linguistik

2301-2a
English Syntax

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 412 Seidel, Beate

Exam: cf. course 2301-1a

Recommended preparation: Revise the syntax topics of the lecture "Introduction to synchronic linguistics" (module 1301) and of the seminar in module 1302.
 Reading list: Burton-Roberts, Noel. 2021. *Analysing Sentences. An Introduction to English Syntax*. 5th edition. London and New York: Routledge. Participants are expected to purchase this course book.

No matter how long or seemingly complicated a grammatically well-formed sentence is, it is based on just a few syntactic rules and their recursive application. From your introductory modules to linguistics and school grammar classes, you should already be familiar with sentence constituents, their syntactic categories and functions. While your introductory coursebook by Kortmann applied a primarily linear approach, you will now learn to analyse the syntactic structure of English sentences in a strictly hierarchical fashion.

2301-2b
Developmental Disorders

dienstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 305 Quick, Antje

Exam: cf. course 2301-1a

This seminar introduces students to a wide range of Developmental Disorders (DD) that affect language, learning and cognition. Disorders, a cover term for a variety of neuro-developmental disorders, are caused by a difference in the way the brain develops with regard to language. Language or speech disorders can occur with other learning disorders that affect reading and writing, as well as with emotional or behavioral disorders. This course is designed as a basic introduction to Developmental Disorder of various kinds, some of which you will encounter in the classroom, such as Dyslexia, Autism Spectrum Disorder (ASD), Specific Language Impairment (SLI), Apraxia of speech, Stuttering, or Mutism.

2301-2c **Sociophonetics**

mittwochs 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 327

Lohmann, Arne

Exam: cf. course 2301-1a

One of the striking features of language is its variability, as language use may differ across regions, between certain groups of speakers, or even within one individual. Sociolinguistic studies have uncovered that much of this variation is not random but can be explained by particular social variables that are related to the background of the speaker. Sociophonetics is the branch of sociolinguistics that focuses on the articulation and perception of sounds and investigates the relationship of these processes to social variables. For example, a study by Penelope Eckert conducted at a US high school showed that certain pronunciation differences could be explained by the social groups the high school students belonged to. Sociophonetic studies were also able to show that social constructs affect the perception of sounds: Strand & Johnson (1996) demonstrate that the perceived gender of the speaker impacts whether participants hear the sound /s/ or /sh/ in an experiment.

In this seminar we will discuss a number of studies on sociophonetic topics and will carry out own small-scale research projects based on data from speech corpora. Participants will be introduced to the basics of phonetic analysis and the methodological tools required to perform these analyses.

2301-2d **Phraseology**

donnerstags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 426

Fiedler, Sabine

Exam: cf. course 2301-1a

The seminar is intended for students who wish to expand their understanding of phraseology. In the blossoming, relatively new field of phraseology, widely differing views are held as to the nature and naming of the linguistic categories involved. The following expressions are often used synonymously: *cliché*, *fixed expression*, *multi-word lexeme*, *phrase*, *set phrase*, *phraseological unit*, *phraseologism*, *idiom*, *formulaic sequence*, *lexicalized sentence stem*, *prefabricated language*, and *lexical bundle*. We will discuss the widely varying definitions proposed by a number of researchers and try to find out how the different notions of phraseology are related both conceptually and historically. In addition, special attention will be given to cross-cultural perspectives, to the translation of phraseological units, their role in discourse organisation, use by non-native speakers and the influences of English phraseology on European languages.

2301-2e **Sociolinguistics for English teachers**

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 404

Jansen, Sandra

Exam: cf. course 2301-1a

This course is especially designed for students who aim to become English teachers as it puts special emphasis on sociolinguistic aspects of English language teaching. We will discuss the concept of Standard English and Standard English ideology, language change, English varieties and the problems surrounding the idea of a 'native-like' speaker. The aim of the class

is to provide students with tools to create a classroom atmosphere in which language variation and multilingualism are seen as advantage and not an obstacle.

2301-2f

Sociolinguistics for English teachers

freitags 09.15-10.45 Uhr Seminargebäude S 303 Jansen, Sandra

This course is especially designed for students who aim to become English teachers as it puts special emphasis on sociolinguistic aspects of English language teaching. We will discuss the concept of Standard English and Standard English ideology, language change, English varieties and the problems surrounding the idea of a 'native-like' speaker. The aim of the class is to provide students with tools to create a classroom atmosphere in which language variation and multilingualism are seen as advantage and not an obstacle.

2301-3

Vorlesung: Found in Translation

dienstags 09.15-10.45 Uhr Hörsaalgebäude HS 11 Mathieson, Jolene / Schmidt, Bradley

Exam: cf. course 2301-1a

"The word 'translation' comes, etymologically, from the Latin for 'bearing across'. Having been borne across the world, we are translated men. It is normally supposed that something always gets lost in translation; I cling, obstinately to the notion that something can also be gained." — Salman Rushdie, *Imaginary Homelands: Essays and Criticism 1981-1991*

This lecture is about finding meaning in translation. It combines the study of theoretical models and processes of translation with the praxis of translating and the usage of translation in the EFL classroom. We will discuss a variety of translational problems on the basis of genre-specific source texts and their translations. We are interested in aspects of cultural as well as linguistic difference and in the impact of cultural and historical context on translation. The competence of language mediation (*Mediation, Sprachmittlung*), anchored in the Common European Framework of Reference for Languages, has become a central aspect in teaching curricula across Germany. How can functional and intercultural communicative competence be developed in oral and written mediating activities in the EFL classroom? Which tasks should be designed and how should they be run, tested and assessed? We will not only think about exercises but also *do* them.

Modul: 04-ANG-2304 für Master Global British Studies (Pflicht 2. Semester)

Topics in Linguistics – from Cognition to Application

Modulverantwortlicher inhaltlich: Professuren für anglistische Sprachwissenschaft
organisatorisch: Prof. Dr. Arne Lohmann

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Theoretische und angewandte Linguistik I" (2 SWS)
- Seminar "Theoretische und angewandte Linguistik II" (2 SWS)
- Seminar "Theoretische und angewandte Linguistik III" (2 SWS)

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Ziele Nach der aktiven Teilnahme am Modul können die Studierenden spezifische Fragestellungen und Erkenntnisse bezüglich der linguistischen Theoriebildung und der angewandten Linguistik erläutern, diskutieren und anwenden.

Inhalt Die Seminare vermitteln vertiefte Kenntnisse zu unterschiedlichen Modellvorstellungen sprachlichen Wissens (z.B. kognitiv-funktionale Linguistik) und aus der angewandten Linguistik zugeordneten Gebieten (z.B. Psycholinguistik, Pragmatik, Stilistik, Übersetzungswissenschaft) und deren Anwendung.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Hausarbeit

Topics in Linguistics – from Cognition to Application**Kommentierte Lehrveranstaltungen****2304-1
Sociophonetics**

dienstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 327 Lohmann, Arne

Exam: term paper in one of the module's seminars

One of the striking features of language is its variability, as language use may differ across regions, between certain groups of speakers, or even within one individual. Sociolinguistic studies have uncovered that much of this variation is not random but can be explained by particular social variables that are related to the background of the speaker. Sociophonetics is the branch of sociolinguistics that focuses on the articulation and perception of sounds and investigates the relationship of these processes to social variables. For example, a study by Penelope Eckert conducted at a US high school showed that certain pronunciation differences could be explained by the social groups the high school students belonged to. Sociophonetic studies were also able to show that social constructs affect the perception of sounds: Strand & Johnson (1996) demonstrate that the perceived gender of the speaker impacts whether participants hear the sound /s/ or /sh/ in an experiment.

In this seminar we will discuss a number of studies on sociophonetic topics and will carry out own small-scale research projects based on data from speech corpora. Participants will be introduced to the basics of phonetic analysis and the methodological tools required to perform these analyses.

**2304-2
Conversation Analysis**

donnerstags 11.15-12.45 Uhr Seminargebäude S 426 Fiedler, Sabine

Exam: term paper in one of the module's seminars

Reading list: The required readings will be made available on Moodle.

Conversation plays a fundamental role in human social life. It is not only the means by which people communicate information, but also how we socialize and sustain relationships with others. This course is designed to give an introduction to Conversation Analysis (CA), an approach to the study of talk in human interaction. It starts with an overview of the origins, central concerns and methodology of CA. Using samples of real conversations in English, the structure of adjacency pairs and longer sequences of interaction will be analyzed, with a focus on turn-taking, preference, the organization of repairs, and the use of metacommunication and nonverbal resources.

**2304-3
English in the British Isles**

donnerstags 13.15-14.45 Uhr Seminargebäude S 404 Jansen, Sandra

Exam: term paper in one of the module's seminars

When we travel around the British Isles, we can encounter people with very different dialects but especially England is also notorious for their social class dialects. In this class we become familiar with major dialect regions like the north and the south, we investigate the dialects of urban centres such as London and Manchester and take a look at pan-regional changes that have been described in the last twenty years or so. We will learn about different approaches to studying dialects and apply this knowledge ourselves.

Celtic Studies II / IV

Modulnummern 04-009-5002 /-5004

Für Studierende im **Masterstudiengang Global British Studies:**

Diese am Institut für Sorabistik im Rahmen des internationalen B.A.-Studiengangs „Minderheitensprachen“ angesiedelten zwei Module können als Wahlpflichtmodule gewählt werden (im Rahmen der vorhandenen Kapazität). Informieren Sie sich bitte über Inhalte, Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibemodalitäten in der Wahlbereichsbroschüre für die Bachelor-Studiengänge oder beim Institut für Sorabistik:

Dr. Sabine Asmus: sabine.asmus@uni-leipzig.de

Examens- und Forschungskolloquia

Forschungskolloquium

mittwochs 17.15-18.45 Uhr GWZ H5 3.16

Haekel, Ralf /
von Knebel Doeberitz, Oliver

This colloquium is dedicated to the discussion of ongoing research projects and dissertations from the fields of literary and cultural studies at Leipzig University. Doctoral and post-doctoral students will present their research, theses chapters, or conference papers and discuss them with members of the English Department. The aim is to provide peer and faculty-led guidance and discuss current theoretical and scholarly trends. This class is open to invitation only.

Examenskolloquium zur Fachdidaktik Englisch für Lehramtsstudierende

mittwochs 17.15-18.45 Uhr Seminargebäude S 103

Broer, Luisa

Das Tutorium richtet sich an Studierende, die ihre mündliche Prüfung in der Fachdidaktik Englisch im Rahmen des Staatsexamens im WS22/23 absolvieren werden. Es ist auch für Examenskandidat:innen des SS22 geöffnet, wobei der Prüfungszeitraum und das Kolloquium sich dann überschneiden können.

Anmeldungen bitte in der Einschreibeweche per E-Mail an Luisa Broer (Luisa.Broer@uni-leipzige.de).

Das Examenskolloquium gibt den Teilnehmer:innen die Gelegenheit, alle Themengebiete zu wiederholen, die in der Vorlesung und im Seminar des Moduls 04-ANG-2201 behandelt worden sind. Es bereitet die Teilnehmer:innen auf die mündliche Staatsexamensprüfung in der Fachdidaktik Englisch vor.

Weitere Informationen werden per E-Mail an die Prüfungskandidat:innen verschickt.

Zusatzangebot außerhalb von Modulen

New Literary Publications

dienstags 19.15-20.45 Uhr tba Haekel, Ralf

In this seminar we will read and discuss works of fiction, drama and poetry which have been published only very recently (in the past 12 months). The intention is to approach new literature without any standard interpretation or preconceived notion in mind. We will meet on a regular basis every two weeks; so there should be enough time for every participant to be prepared. The course syllabus will be the result of a democratic process: suggestions can be made on Moodle by editing an Etherpad, and in the first session we will decide which books to read.

Diversity Linguistics Seminar

dienstags 17.15-18.45 Uhr GWZ, H4 3.15 Haspelmath, Martin

In this advanced seminar, we will read and discuss recent papers in the areas of linguistic typology, language contact, and language change. The seminar presupposes good basic knowledge of general linguistics (ideally MA-level), and a strong interest in linguistics research.

Anmeldungen bitte per E-Mail an: haspelmath@shh.mpg.de